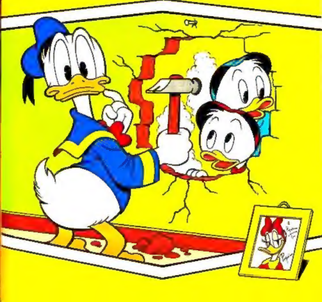
BAND 3

Walt Disney

DM 6,80
S 48,–
Fr. 6.80

Disneys beste Comics

Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER



Die besten Comics

aus

Walt Disneys
LUSTIGE TASCHENBÜCHER

ehapa

Liebe Leser,

kunterbunt geht es in Disneys besten Comics wieder zu. Da kann es einem verkannten Genie wie Donald auch schon mal heiß und kalt werden. Und erst die Jagd nach Onkel Dagoberts erstem Zehner treibt die Spannung auf den Höhepunkt. Viel Spaß wünschen wir bei:

4 **Schwarzhören und -sehen kommt teuer zu stehen!**
Aus Lustige Taschenbücher Band 14

34 **Donald, das verkannte Genie**
Aus Lustige Taschenbücher Band 12

67 **Micky und der Gedankenleseapparat**
Aus Lustige Taschenbücher Band 13

132 **Onkel Dagobert wird's heiß und kalt**
Aus Lustige Taschenbücher Band 12

164 **Goofy, der Meisterkoch**
Aus Lustige Taschenbücher Band 13

194 **Donald Baba im Morgenland**
Aus Lustige Taschenbücher Band 16

234 **Die Jagd nach Onkel Dagoberts erstem Zehner**
Aus Lustige Taschenbücher Band 14

Inhalt

Schwarzhören
und -sehen kommt
teuer zu stehen!
Die Abendsendung des Werbefernsehens pflegt sich Onkel Dagobert im obersten Stockwerk seines Bankhauses anzusehen...
Läßt Ihr Haar sich schlecht frisieren? Ist es manchmal widerborstig?

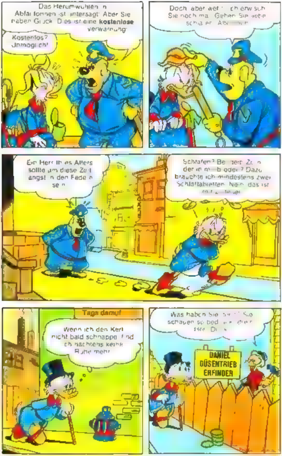
Dann nehmen Sie **Duckdich**, die Frisiercreme von Weltruf! Mit **Duckdich** legt sich jede Frisur mühelos! Erhältlich in allen einschlägigen Fachgeschäften!
Super, wie Ihre Zähne blitzen!
Kicher! Finden Sie? Das macht die neue **Duckcreme!**
Die neue **Duckcreme!** Jetzt auch mit Doppelglanz!
Bringt sogar **Ihre** Zähne noch zum Strahlen!
Für Raucher ganz besonders geeignet! Paff!
Duckcreme! Damit Sie wieder strahlen!
Das Werbefernsehen ist eine feine Sache. Es ist zwar entsetzlich teuer, aber dafür steigt auch der Umsatz meiner Produkte sprunghaft an!
Mit **Duckcreme** lächelt die Welt für nur ganz wenig Geld!

Jetzt kommt die Quizsendung!
Meine Damen und Herren! Wir begrüßen Sie zu unserer 198. Folge!
Hier die Architekturfrage: Wie viele Stockwerke hat ein dreißigstöckiger Wolkenkratzer?
Ein dreißigstöckiger Wolken…
Nach einem anstrengenden Arbeitstag ist so eine Sendung eine Wohltat für meine gestreßten Nerven!
Richtig! Hier steht's! 30 Stockwerke!
Die Fragen vom letzten Mal waren aber viel leichter, Herr Kulenkampf!
Oha! Hinter mir hat's gerumpelt!
RUMPEL
Na klar! Fast hätte ich den Kerl vergessen, der jeden Abend bei mir heimlich fernsieht!

Das würde mich doch sehr interessieren, wer hier allabendlich bis in den 13. Stock klettert!
Schluck!
Aber jetzt reicht's mir! Das lass' ich mir nicht länger bieten!
Ich zahl' ja nicht die Gebühren für andere Leute! Ich zahl' einzig und allein für mich!
Wann war die Revolution von 1789?
Aber morgen ist Schluß damit! Ich weiß schon, wie ich den Schnorrer auf frischer Tat ertappe!
1789! Bravo!
folgenden Abend...
Ich will mich ja nicht selbst loben, aber diese Attrappe habe ich wirklich gut hingekriegt!
Jetzt geht's diesem Schwarzseher an den Kragen!

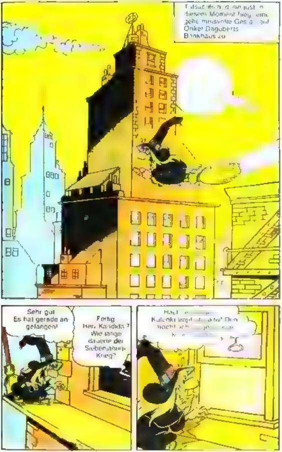
Der ist wohl richtig süchtig nach Fernsehen! Laßt keinen Abend aus!
Macht man das, bei anderen Leuten schwarzfernsehen? Kauf dir doch selbst einen Apparat!
Halt! Hiergeblieben, sag' ich!
Du wirst dich gefälligst an den Gebühren beteiligen!
He, Achtung! Du bringst mich ja aus dem Gleichgewicht!
Oje! Ich falle vom 13. Stock runter! Ich bin ja nicht abergläubisch, aber...
Himmel hilf!

Wenn mich mein Gehör nicht trügt, dann ist dieser Fahnenmast morsch!
KRACKS!
Jetzt kann ich den Fahnenmast noch reparieren lassen. Was das wieder kostet!
Ich kann nur hoffen, daß ich nicht auch noch in eine Pfütze falle! Reinigungskosten sind heutzutage kaum zu bezahlen.
Oh nein! Warum ausgerechnet mit dem Kopf zuerst?
Das kostet mich wieder Geld für eine Tablette.
Heute kommt auch alles zusammen. Aber am meisten ärgert es mich, daß mir dieser Schwarzseher durch die Lappen gegangen ist.
He, Sie!


Das Herumwühlen in
Abfalltonnen ist untersagt! Aber Sie haben Glück. Dies ist eine **kostenlose** Verwarnung!
Kostenlos? Unmöglich!
Doch, aber wenn ich erwische Sie noch mal... Gehen Sie jetzt schlafen, Alter
Ein Herr Ihres Alters sollte um diese Zeit längst in den Federn sein.
Schlafen? Bei dem Zustand der... oder? Dazu bräuchte ich mindestens zwei Schlaftabletten. Nein, das ist
Tags darauf
Wenn ich den Kerl nicht bald schnappe, find ich nachtens keine Ruhe mehr.
Was haben Sie... Sie schauen so bed...
DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDER

Steilen Sie ihm doch eine Falle
Typisch! Sie denken immer nur ans Geld! Denken Sie lie bei ans E. finden
Hm. Mir schwebt da auch schon was vor.

Zwe. Stunden später hat Herr Dusentrieb mit H fe von Helferlein bereits einen Apparat kon struiert der Onkel Dago berts ungebo tenem Gast das Handwerk legen so
Die Fahne ist be eits montiert
Auf daß heute abend die Stunde der Verge ung schlage Warte, B rschchen
Haben Sie auch nichts vergessen?
Ich wußte nicht was! Sie werden bestimmt zufrieden sein!
Ha! Er hat also wieder vergessen, mir die Rechnung zu präsentieren. Na, zum Ausgleich darf er mir kostenlos den Fahnenmast reparieren!
Am Abend dann
Willkommen zur 199. Folge unserer Quizshow
Er müßte jeden Moment kommen


diesem Moment
Onkel Dagoberts
Bankhaus zu
Sehr gut Es hat gerade angelangen!
Fertig
Wie lange
dauerte der
Krieg?

KLICK!
?
!
?
!

Die Hexe. Das nenn ich aber
Die Geschäfte gehen

Geld sagst
Beelzebub ist
Besen
Was ist denn
Dagobert Duck
jedem Besen
Achtung!
Er ist bockig
wie ein alter
Esel
bockig
mein Besen

Aber warum schenken Sie mir nicht e nfach einen Fernseher, Herr Duck? Sie fabriz eren sie doch am laufenden Band
Hm! Ich könnt ih einen Streich spielen
Gut, Hicks! Du hast mich überzeugt
Wußt ich's doch, daß Sie ein gutes Herz haben
Ich schenke dir e nen Apparat, wenn es dir gelingt, auf dem B d schirm zu erscheinen
Oh, toll!
Das ist eine Kleinigkeit, ich kann ja zaubern! So was steht beim Fernsehen hoch im Kurs!
Toi, toi, toi, wie man so sagt! Wi werden sehen, ob du E folg hast! Hi hi!

Tags darauf begibt sich die Hexe Hicksi schnurstracks zum Entenhausener Fernsehen. Beelzebub hat sie vorsichtshalber daheim gelassen.
Die ganze Nacht hab ich alle meine Zaubertricks durchprobiert. Es muß klappen.
Ich möchte gerne zum Direktor und ihm etwas vorzaubern.
So einfach geht das nicht, Mütterchen! Geh lieber brav nach Hause.
Mütterchen? Wie reden Sie mit mir? Sie alter Opa!
Huch!
Oje! Ich wußte gar nicht, daß ich schon so alt bin!
Kicher! Der wird noch an mich denken.
Bahn frei! Nichts wird mich von meinem Vorhaben abbringen!

das Büro
vom Direktor!
Ich bin
die Hexe Hicks
Haben
Das
nennen Sie
eine Referenz?
Steuern
Sie
Langsam
Frau
machen Sie
Test
Magic
nehmen

theoretische
Theorie war
Seite. Ich bin
Praxis!
Wie verwandelt man ein Kartenspiel
Man nimmt das
Kartenspiel und
Die Antwort
lich konfus. Nächste
Frage! Wie verwan
delt man einen Ele
fanten in einen
Rosen-
strauß
Also man
nimmt den
Elefanten
und
Und Etwas
genauer
bitte!
Ohren ab, um sich
nicht in die Finger
stechen und
schon ist's
ein Rosen
strauß
Ich muß schon
sagen, mit der Theorie
hapert's sehr
praktischen
besser aus

Ein Zylinder
Wie wär's mit einem leckeren Vanilleeis mit Sahne? Oder mögt Ihr lieber Pistazieneis?
Zwei Tauben
die Lippen bewege kann er sogar sprechen
Zwei Tauben!
Was haltet ihr von einem frischen Riesensalm? Oder doch geräuchert? Wie

Oder eber ein Auto ein Renn
pferd zwei Fledermäuse oder ein
Kangu uh oder
Zwei Tauben
hab ich gesagt
Ich gebe Euch
60 Sekunden Zeit
um zwei Tauben zu
zaubern 60 59
58
Schluck Da st mein Schwarm de
masier S
Hallo Herr Kollen
krampf! Darf ich Ihnen
einmal die Hand
schütteln?
?

4 3 2 1 Die Ze ist um
Wo s sie denn
ch kenne ie n d meine Dame Was w en e
Hilfe Die Frau spinnt
Bitte geben S e n ein Autogramm ch e g s me nen Kolleginnen die platzen dann vor Neid Oh bitte bitte
Zauber
Hah Das gesch ch

haben Sie die Konzep-
fertig

Das ist der Werbetext für die neue Elektrozahnbürste mit gehrom dem Schaum
Wird in meinen Zeitungen veröffentlicht, also kostenlos
Und Chef? Zufrieden?
Sehr schön. Den Druck erledigen natürlich meine Druckereien kostenlos
Bleibt noch die Fernsehwerbung. Die kostet aber doch was
Nicht, wenn man geschickt ist!
Genaueres kann ich Ihnen sagen, sobald mein Neffe Donald eingetroffen ist!
Ah! Du hattest wohl Erfolg?

die Werbe
Dann präsentierst du
neue Elektrozahn-
Du
bist
Schlaufuchs. Ich soll also
gleichzeitig für zwei
deiner
Artikel
werben!
Geld. Dann zahl
ein paar Taler
als Anerkennung

Am Abend desselben Tages huscht wieder ein Schatten über die Dächer von Entenhausen. Es ist erneut die Hexe Hicksi, die trotz allem nicht bereit ist, auf ihr Programm zu verzichten.
Ich wette, der alte Geizkragen hat
Ich muß mich also
Ach, wenn ich daran denke, daß ich jetzt einen eigenen Fernsehapparat haben könnte.
Aber die Fernsehleute hatten schon recht! Ich hab's halt nicht gepackt.
Aber eines kann ich! Die Wellenfrequenzen beeinflussen. Hihi, das wird ein Spaß.
Auf die Art erscheine ich doch noch im Bild. Haha. Du wirst dumm gucken, Dagobert.

Duckcreme
Duckzahnbürste
Duck Elektrozahnbürste

Sie setzen die Zahnbu ste n die Elektrohe ierung ein schalten den Appara an und schon
H hi ja zt kumme ch
Das Ergebnis sind die merkwürd gsten Bildstörungen
Schade! Grade jetzt wo Onkel Donald dran st
Ruck zuck mit Duck blubb b ubb blubb blubb
Doch es kom mt noch viel sch mmer! D e Hexe Hicks n ster ganze A be t
Oje!
Daher sah es zu e st ganz prakt sch aus!

Der ist wohl verrückt geworden. Wenn er so weiter macht, kauft kein Mensch meine neue Elektrozahnbürste.
Blubb immer in senkrechter Stellung blubb
Ich hab' Milla den in das Unternehmen gesteckt, und er vermasselt alles
Kuckuck Herr Duck
Leicht und locker quillt die Paste aus der Tube blubb blubb
Sanfte Bürstenmassagen unterstreichen die erfrischende Wirkung
Sehen Sie mich?
Das ist doch die Höhe! Jetzt erscheint auch noch die alte Hexe auf dem Bildschirm!
Mir reicht's!
Das wird mir Donald büßen! Damit hat er meinen ganzen Reklamefeldzug kaputtgemacht!

In Wirklichkeit jedoch war die Sache programmgemäß vorgetragen worden
Nehmen also auch Sie die neue Duck-Elektro-zahnbürste!
Phantastisch! Sie waren wirklich überzeugend
Und so
Na, wie war ich? Ich hab's doch toll hingekriegt, oder?
Kommt drauf an, wie man's sieht!
Au! Was soll das denn?
Das? Das ist nur ein Vorgeschmack!
Du wolltest mich wohl foppen? Aber das treib ich dir aus!

Gruß Gott Herr Duck
Ich würd' Sie gern zu unsere Abmachung
Ich hab natürlich ein bißchen zaubern müssen, um Ihre Bedingung zu erfüllen.
Möglich, daß dabei das Programm leicht gelitten hat! Kommt ja sonst auch oft vor. Aber es war ja nur das Werbefernsehen und nicht das Quiz!
?
Also, wie ist es jetzt mit dem Fernseher? Ein Mann wie Sie hält doch Wort, oder?
Komm morgen in mein Büro
Doch Onkel Dagobert ist nicht der Typ, der sich so ohne weiteres geschlagen gibt. Frohgemut empfängt er also am nächsten Tag die Hexe in seinem Büro
Wo ist er?
Hier auf dem Tisch! Noch ganz eingepackt

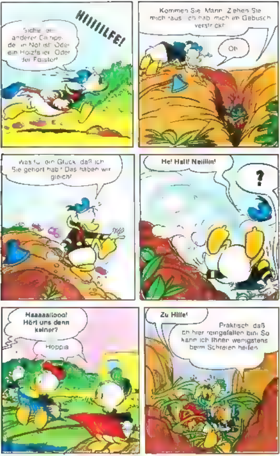
Sie sind ein Goldstuck Herr Duck Danke
Du brauchst mir nicht zu danken Schenken macht mir stets Vergnugen
Led glich der guten Ordnung halber bitte ich dich das hier zu unterschreiben
Wenn das alles ist? Gerne
Bitte sehr! Zufrieden?
Gut Sehr gut
Darf ich vorlesen? Die unterzeichnete verpflichtet sich zwei Milliarden Duckzahnbursten zu verkaufen Außerdem et cetera
Nein
Zwei Milliarden Zahnbursten eine erkleckliche Anzahl die gewiß nicht leicht zu verkaufen ist So kommt es daß wir zwei Monate spater Hicks immer noch an ihrem Stand finden
Putzen auch Sie Ihre Zahne mit der alten ah neuen Duckburste ah Zahnburste
Wenn sie so weitermacht sitzt sie in 100 Jahren immer noch hier
ENDE

Walt Disney
Wo steckt bloß wieder dieser verflixte Dosenöffner?
Nichts als Lesestoff von den Kindern
Wo man hinfaßt ein Stapel auf dem anderen! Sogar auf dem Schrank
Vielleicht im Koffer? Aua! Randvoll mit Heftchen

Was machst du da mit unseren Heften, Onkel Donald?
Laß mich damit in Ruhe! Die Dinger haben mir den Fuß geprellt
Magst du's nicht, wenn wir lesen?
Was kapiert ihr schon groß von Natur und Technik? Dazu seid ihr viel zu jung
NATUR & TECHNIK
PFLANZENKUNDE
Ihr tötet mir den Nerv. Selbst in den Ferien steckt ihr noch eure Nasen ins Buch!

Warum dann nicht Onkel Donald Heutzutage muß man stets auf dem laufenden bleiben!
Ach geh! Ich bin auch so stets auf dem laufenden!
Oder doch? Du liebe Zeit, jetzt sitz' ich ganz schön in der Tinte!
Da gibt's doch nicht viel zu
Ich meine, du übertreibst da ein bißchen! Es ist doch so
KRACKS!
Aua!

SCHEPPER!
Hilfe
Warum rettet mich denn niemand?


HIIIIILFE!
Kommen Sie, Mann! Ziehen Sie mich raus! Ich hab mich im Gebüsch verstrickt!
Oh
Was für ein Glück, daß ich Sie gehört hab'! Das haben wir gleich!
He! Hall! Neiiiin!
?
Haaaaallooo! Hört uns denn keiner?
Hoppla
Zu Hilfe!
Praktisch, daß ich hier reingefallen bin! So kann ich Ihnen wenigstens beim Schreien helfen.

Kurz darauf
Da, Messer, Feile und Zange! Befreit euch erst mal, wir ziehen euch dann raus
Wird auch höchste Zeit
Uff, vielen Dank
War doch wirklich gut, daß ich vorbeigekommen bin! Aber wer sind Sie denn?
Der hiesige Briefträger! Ich suche jemanden, der hier oben mit dem Wohnwagen Urlaub macht!
Das kann ja nur ich sein. Ich heiße Donald Duck
Ach ja? Die Sendung ist aber für Tick, Trick und Track Duck!
Super! Die neuste Ausgabe von „Natur und Technik"!
Frechheit! Ein Skandal! Da setz ich mein Leben für eure komische Zeitung aufs Spiel
Wiedersehen

das Heft an mich
schleunigst
Oooh
Onkel Donald
Diese duftige Rakete
aus dem Sinn!
Aber was
doch nur
Konnte trotzdem mal nachsehen.
Kreuzworträtsel
keine Comics! Da steht
aber auch gar nichts
von Mond
raketen

Oha!
DIE GEHEIMNISVOLLEN GEZEITEN DES UNIVERSUMS
Zwe Stunden spater
Keucht
Mein lieber Schwan ich bin f x und a le
Los ab ins Ta damit Und wehe das ist ihm noch nicht genug
Achtung
Hepp
O nein Die Ladung ist zu schw
Sie rutscht direkt auf Onkel Donald zu!

Und er merkt nichts!
Onkel Donald!
Paß auf! Hinter dir!
Huuuhuu!
Achtung!
KOLLER!
Ojemine! Wenn ihn ein Stamm trifft?
?!?
HOLTER!
POLTER!
ZACK!
He, Onkel Donald?
Er ist ohnmächtig geworden!
Ach was
Ob ihr's glaubt oder nicht, aber er ist völlig versunken in „Natur und Technik“!
Das darf nicht wahr sein

Da seid ihr ja! Also dieser Artikel ist irrsinnig spannend!
Was du nicht sagst! Worum geht's denn?
Um geheimnisvolle zyklische Gezeiten im Kosmos, die alles beeinflussen, woraus wir bestehen! Selbstverständlich bleibt auch unsere Intelligenz davon nicht unberührt!
Es handelt sich also um ein Kommen und Gehen elektromagnetischer Schwingungen, ums dauernde Auf und Ab polarisierender Reflexe
Im Strudel der kosmischen Gezeiten wogen wir in zyklischen Kreisen, angetrieben von der ewigen Energie bablabla

He!! Mir brummt schon der Kopf!
Wie soll denn das einer kapieren?
Kannst du dich nicht klarer ausdrücken?
Ihr Ignoranten! Ihr versteht aber auch gar nichts!
Würdest du uns Ignoranten dann vielleicht etwas Nachhilfeunterricht geben?
Also! Alles ist auf der Welt in Bewegung, wie bei den Gezeiten. Somit fließt alles, auch meine Intelligenz.
Und was bedeutet das?
Ich bin eben von Natur aus intelligent! Mich interessiert's, meine Höhen und Tiefen kennenzulernen. Wenn's mir gelingt, werd' ich ein Genie!
Das Problem ist nur, daß ich nicht merke, mit welcher Welle ich zum geistigen Höhenflug ansetze!
Davon steht hier leider nichts drin!
Ich hab's! In dem Moment, in dem du auf eine schwierige Frage antworten kannst, ist bei dir gerade „Flut"!
Stimmt!

Dann spult mich eine Welle der Genialität nach oben, und ich werde plötzlich alles können!
Klar! Alle großen Männer haben solch geniale Gezeiten ausgenutzt und sind berühmt geworden!
In der Nacht
Er hat überhaupt
Ich finde, wir sollten ihm noch einen Streich spielen
Wir müssen ihm eine Antwort vorsagen!
Die Mondrakete kann gar nicht fliegen
Genau
2000 Stundenkilometer sind
zu langsam
Damit kann sie die Erdanziehungskraft nicht überwinden!
Mach noch zehn Minuten weiter
Wir erledigen den Rest
glauben!

Hier kurz vorm Seeufer ist die beste Stelle zum Stauen
Ich wette, das sieht morgen früh schwer nach Flut aus
Onkel Donald wird sich wundern
Am folgenden Morgen
Gähn! Morgen, Kinder. Bleibt schon im Bett! Ich hüpf als erster in den See. Uaaah
?
!
PLATSCH
Schaut euch bloß die Überschwemmung an
Die feinste Sintflut!
Flut?!

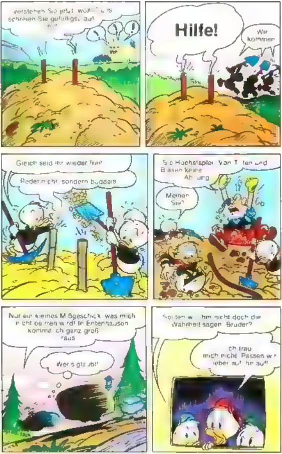
Dabei hat's in den letzten Wochen doch überhaupt nicht geregnet
Hast du denn nicht gestern gelesen, daß das nur eine Frage der kosmischen Wellen ist?
Kann eine Rakete mit 2000 Stundenkilometern zum Mond fliegen?
Nein, denn sie kann die Erdanziehungskraft nicht überwinden!
Meine kosmische Intelligenzwelle
Hurra!
Juchhu!

Wo fährst du denn hin, Onkel Donald?
Nach Entenhausen. Die wissenschaftliche Welt wartet schon auf mich!
Große Taten werd' ich vollbringen
Hihih Er ist wie von Sinnen!
Taten, die mich für immer berühmt machen werden!
Wie besessen!
Total durchgedreht!
Ich hab' keine Sekunde zu verlieren Mann! Weg da!
Würd' ich ja gerne
Aber wie? Ich hab' elf Tonnen geladen und die Schrift auf dem Schild da ist verwittert!
ZULÄSSIGE HÖCHSTLAST 1
Moment! Dem Manne kann ganz schnell geholfen werden!
Das sitzt ja knuppe dick Lauter Straßendreck und Rost drauf! Kein Wunder bei dem vielen Verkehr!
ZULÄSSIGE HÖCHSTLAST 1

Ich sag Ihnen was Da kann nur eine Nu gestanden haben! Und die eine Tonne mehr macht auch nichts. Fahren Sie also!
ZULÄSSIGE HÖCHST AST 1
ch bin heute nämlich geistig besonders auf der Höhe!
Wenn Sie meinen Gu ich wags
KRACKS!
PLATSCH!
Schau nur Da schwimmt das Schild von der anderen Seite der Brücke!
Das hättest du Genie lesen sollen!
O weh Zu- ässige Höchst ast Tonne
ch hatte schnell bindenden Zement geladen Wissen Sie was das gibt? Ein Fiasko

Das muß ich mir genauer ansehen
Oh! Ein Kollege also

Gestatten? Professor Lob, Spezialist für Verwitterungen. Interessiert Sie vielleicht mein neuestes Buch?
Brennend lieber Professor!
Was wird das wohl wieder geben?
Im besten Fall
eine Katastrophe mittlerer Größe!
RUMPEL!
KRACKS!
?
!



verstehen Sie jetzt, wo... schreien Sie gefälligst auf
Hilfe!
Wir kommen
Gleich seid ihr wieder frei!
Redet nicht, sondern buddelt!
Sie Hochstapler! Von T... ten und B... asen keine Ah... ung
Meinen Sie?
Nur ein kleines Mißgeschick, was mich nicht be... rren wird! In Entenhausen komme ich ganz groß raus
Wer's glaubt!
Sollten w... ihm nicht doch die Wahrheit sagen, Bruder?
...ch trau mich nicht. Passen wir lieber auf ihn auf!

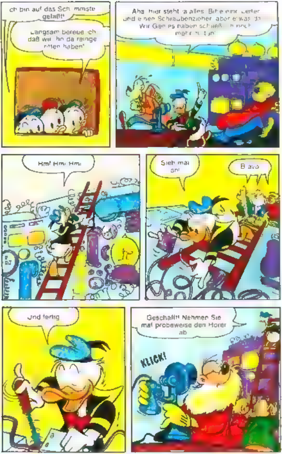
Oh! Das ist aber spannend!
PSST!
FILMGELÄNDE DER SCIENTIA AG
RUHE!
Misch dich da nicht ein, Onkel Donald!
Laßt mich doch! Vielleicht braucht man meinen Rat!
Wer so genial ist wie ich, sollte sein Wissen anderen zur Verfügung stellen!
BITTE NICHT HUSTEN!
Psst! Was soll der Lärm? Können Sie denn nicht lesen?
RUHE!
Schließlich warte ich schon seit zehn Monaten, daß hier ein Stachelschwein aus dem Graben kommt!
Na, wenn's weiter nichts ist!

?
Davon bin ich überzeugt!
und nur dank meiner Genialität!

Fragt sich, ob er in seiner Nervosität überhaupt einen Film eingelegt hat! Ich schau sicherheitshalber mal nach!
Man wird mich feiern!
Gut! Ein Film ist drin! Der Mann versteht sein Handwerk!
Hier! Ich hatt' schon Angst, Sie hätten vor lauter Aufregung vergessen, den Film einzulegen!
Sind Sie verrückt?
Warum sind Sie denn so wütend?
Jedes Kind weiß, daß man einen Film nicht bei Licht herausnehmen darf!
Hiergeblieben! Sie sollen für Ihre Dummheit büßen!
Lieber nicht!
!

Und
Fragt mich was, Kinder ch furchte meine Geistestatigkeit geht ein bißchen zuruck!
ch weiß was Leichtes!
1-2-3-4-5-6-7-8-9 was kommt dann fur eine Zahl?
Zehn! Und das beweist, daß bei mir immer noch Flut ist!
Da! Die neue Empfangsstation fur die Fernsehsatelliten! Ein Wunder der Technik, das heute eingeweiht wird!
Sieht die aber imposant aus!
Gleich übertragen wir von hier aus das Endspiel um die Entenhausener Fußballmeisterschaft in alle Welt!
Sagen Sie der Sendestation Bescheid
Ein historischer Augenblick

Wie peinlich, Chef! Das Telefon ist kaputt!
O weh! Und niemand da, der es reparieren könnte!
Schnell! Sehen Sie zu, daß Sie einen Autofahrer nach Entenhausen anhalten können, der dort einen Monteur auftreibt!
Hallo! Könnten Sie uns rasch aus Entenhausen jemanden schicken, der unser Telefon repariert? Aber schnell!
Ein Telefon reparieren? Ist doch 'ne Kleinigkeit!
Wirklich? Uns pressiert's aber!
Gebt mir mal euer Pfadfinderhandbuch! Da stehen doch lauter so schlaue Dinge drin.
Da! Aber besser wär's ...
Verlassen Sie sich ganz auf mich!
!
!
Müssen wir wohl! Kommen Sie!

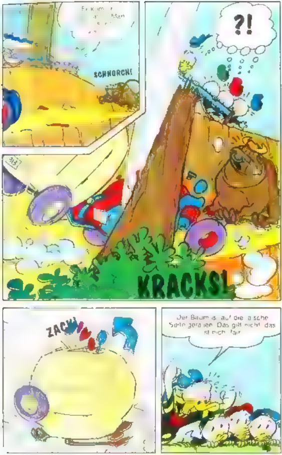


ch bin auf das Sch mmste gelaßt!
Langsam bereue ch daß wir hn da reinge ritten haben!
Aha hier steht a alles. Bitte eine Leiter und e nen Schraubenzieher, aber etwas da
Wir Gen es haben schließ h noch mehr zu tun!
Hm! Hm! Hm!
Sieh mal an!
Bravo
Und fertig
Geschafft! Nehmen Sie mal probeweise den Hörer ab
KLICK!

BUMM!
Vas hast du denn gemacht?
Bloß weg hier
Halt! Sie verkappter Spion!
Die Fußballfans werden Sie lynchen!
Pah

Auch das noch! Da kommt ein Stier mit Vollgas die Serpentinen hochgerast!
SCHNORR
O weh!

Laß dir schnell was einfallen!
Wir bringen uns solange in Sicherheit!
Was hast du vor, Onkel Donald?
Hier an der Markierung wird die Säge angesetzt!
ÄCHZ!
ÄCHZ!
ÄCHZ!
SCHNAUB!


SCHNORCH!
?!
KRACKS!
ZACK
Der Baum ist auf die falsche Seite gefallen. Das gilt nicht, das ist nicht fair.

Auch das noch
fest
SCHNAUB!
aus unserem Wohnwagen? Der
Achtung!
den Rückzug
SCHNAUB!
SCHNORCH!
Ochse
Sachen
da
TRÖÖT!

Das ist doch der Gipfel! Stier flieht im Wohnwagen!
Unsre wertvollen Heftchen!
Die haben wir gesehen.
PENG!
PENG!
Poldi, du alter Ausreißer! Du bleibst jetzt sofort stehen!
Seit drei Stunden bin ich schon hinter dir her, du ungezogener Stromer!
Jippi!
SCHNAUB!
SCHNORCH!
Wenn wir wenigstens den Wohnwagen wiederkriegen würden!

Kriegst du, Onkel Donald — aber wie!
Wieso? Was meinst du denn damit?
!
KRACKS!
Hab' ich dich endlich!
Es wird ein langer und beschwerlicher Heimweg besonders aber für die drei Neffen
Wir verstehen deinen Frust, Onkel Donald, aber auch ein Genie kann ruhig mal mit anpacken!
Seid still und zieht schneller! Sonst verkauf ich euch samt dem Gerümpel!
Eine äußerst kärgliche Entschädigung für einen so klugen Kopf wie mich!
Bilde dir mal nicht zuviel ein.
Was soll das? Zweifelt ihr an meiner Genialität? Los, fragt mich was!
Frag ihn nach der chemischen Formel für Wasser! Die ist nun wirklich kinderleicht!

Die chemische Formel für Wasser?
Jetzt werden wir's ja sehen
Ich weiß es nicht! Und heute morgen hatt ich's noch auf Anh eb gewußt ch spür's deut ich bei m r ist gleich Ebbe
Na bis ich wieder ganz oben mitschwimme muß ich m r woh e ne A heit suchen
Da ich hab schon was
In Gumpenbach brauchen sie einen Gezeitenwächter
Das ist genau das richtige für mich!
Was bleibt Donald also anderes übrig, als die Gezeiten zu beobachten?
Ich fürchte wir müssen noch ange darauf war en bis hn die kosm sche Welle wieder packt
Gezeitenwächter Donald Duck an Hafenkommandanten: Zeit 11 Uhr 30 Stand 3 Meter
Ve standen!
Dieser Stand wird er mit seiner Gemütsflut nie erreichen!

ENDE

Micky und der Gedankenleseapparat

Damit kann ich die Gedanken anderer Leute hören und auf Band aufnehmen! Haha! Das Gerät wird mir 'ne Menge Kies einbringen.
He! Was bastelst du da für komisches Zeug?
Nichts, Chef! Nur eine Spielerei!
Dieser Dummkopf! Ich werd' und werd' nicht schlau aus ihm!
„Dieser Dummkopf! Ich werd' und werd' nicht schlau aus ihm!"
Ha! Funktioniert astrein.
KLICK!
„Dummkopf!" hat er gedacht? Ich hätt' gute Lust, ihm den Apparat zu zeigen, damit er sieht, wer von uns der „Dummkopf" ist!
Hm, besser nicht. Ich sag' keiner Menschenseele was von meiner Erfindung! Aber wenn ich erst entlassen bin...

Einige Tage spater im Buro des Gefängnisdirektors von Ping-Pong
Es ist mir ein echtes Anliegen einem Manne, der sein Vergehen an der Gesellschaft gesuhnt ... blabla ... wieder zum brauchbaren Mitglied der menschlichen Gemeinschaft ... blabla
Hier endlich sind Sie mit sich ins reine gekommen ... blabla ... haben auf den rechten Pfad zuruckgefunden ... äh Moment mal
... wunsche ich alles Gute!
Darf ich Ihnen auf meinem selbstgebauten Instrument noch etwas vorspielen?
Sozusagen ein kleines Abschiedsständchen
TRÖÖÖÖÖT!

Umwerfend, Mann! Aber jetzt gehen Sie bitte!
Sie hören noch von mir. Damit mach ich garantiert Karriere als Solist!
Ich bin überzeugt, daß die musikalische Welt aufhorchen wird bei Ihrem Auftreten!
Lobende Worte sind des Künstlers Brot!
Sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie ein Konzert geben, damit ich nicht komme.
Fertig zur Zeremonie?
„Die Münze vom Brunnen sollst du fangen, um nicht hierher zurückzugelangen!" Stimmt's?
Adieu!
Es lebe die Freiheit

QUÄÄÄTSCH TRÖÖÖT!
?!

Doch schließlich erbarmt sich noch der taube Kapitän Kopp, und so finden wir unseren Strafentlassenen einige Tage später im Zug nach Entenhausen wieder.
Die richtige Stadt für mich! Da kennt mich keiner, da kann ich meine Erfindung in Ruhe ausprobieren!
Die Musikwelt wird mir zu Füßen liegen. Man wird mich bejubeln und verehren und um Autogramme bitten!
PLATSCH!
Inzwischen auf dem Bahnsteig vom Bahnhof Entenhausen
Tschüs, Gamma, und alles Gute noch!
Wiedersehen, Micky!

Eine kleine Spazierfahrt in aller Ruhe wird mir bestimmt gut tun!
TRÖÖÖÖÖT!
Huch, wie schauerlich!
QUÄÄTSCH!
Himmel! Meine Windschutzscheibe!
SPLITTER!
MUUUUH!
Warum hilft mir keiner?
MUUUUH!

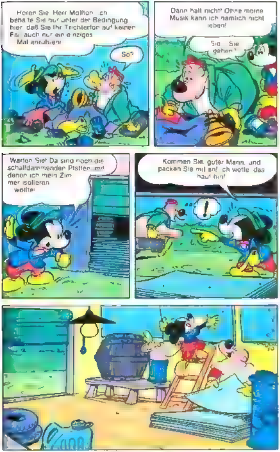
Schnell, Mann! Geben Sie doch Gas!
MUUUUH!
Was ist denn los? Sind die alle hinter Ihnen her?
Sind sie! Aber ich flehe sie an, fahren Sie los
Würd ich ja gerne, aber bei dem Verkehr hier ...?
MUUUUH!
Aussichtslos
MUUUUH!
Viehdiebe auf meiner Weide? Euch werd' ich's zeigen
PENG!
PENG!
PENG!
Geschafft!

PENG!
PENG!
Huch Der ist ja noch gefährlicher als se ne Kuhe Her
Gestatten? Moritz Mo ton Trichterfonist
Wie bitte? Sie meinen wohl Telefonist
Aber nicht doch. Ich spiele Trich er fon
So? Na dann spielen S e mir doch ma was vor Her Morton
TRÖÖÖÖÖT!
Halt! Hören Sie sofort auf!
?
Sie sind wohl einer von den ganz For schen, wie? Arme Fahr radfahrer an hupen!
Sagen Sie kann ich hnen irgend wie helfen?
O a das konnen Sie Horen Sie um Gottes willen auf mit dem Ding zu ...

So, hier lasse ich erst mal den Wagen reparieren!
AUTOREPARATUR-WERKSTATT
Konnten Sie bis auf?
Seh schon totaler Totalschaden! Der Gang durch, dann links
SCHROTTANKAUF KILO 2 TALER
Spaß beiseite! Reparieren Sie mir den Wagen, und rufen Sie mich an, wenn's so-weit ist!
Nur kurze Zeit später
Treten Sie näher, Herr Moll-ton! Hier wohne ich!
Was für ein schönes Haus! Ich würd' mich für Ihre Freundlich-keit ja so gerne erkenntlich zeigen
Nein, nein, nichts zu dan-ken!

Blumen Was für wunder hübsche Blumen
helorender
Wissen Sie Gartenarbeit mach ich für mein Leben gern!
Wirklich?
Stellen Sie mich als Gärtner an? Nur ein paar Tage, bis ich in Entenhausen eine feste Anstellung gefunden habe!
Hm
Tja, offen gesagt im Haus kann ich Sie leider nicht mehr unterbringen!
Bis ich das Auto wiederhabe, könnten Sie in der Garage nächtigen. Was meinen Sie dazu?
Tolle Idee!

Höchst feudal! Fast wie im Hotel!
GRAPSCH!
GRAPSCH!
Darf ich Ihnen als Dank ein paar kleine Bäumchen überreichen?
Oh, Meine schönen Hortensien!
TRÖÖÖÖÖT!
Und dazu ein eigens komponiertes Festtags-ständchen!
O weh, weh!
Aufhören!
Genug!
Das ist Mord!
ZACK!
BUMS!


Hören Sie, Herr Mollton, ich behalte Sie nur unter der Bedingung hier, daß Sie Ihr Trichterfon auf keinen Fall auch nur ein einziges Mal anrühren!
So?
Dann halt nicht! Ohne meine Musik kann ich nämlich nicht leben!
Sie... Sie gehen?
Warten Sie! Da sind noch die schalldämmenden Platten, mit denen ich mein Zimmer isolieren wollte!
Kommen Sie, guter Mann, und packen Sie mit an! Ich wette, das haut hin!
!

Fertig!
Gerne!
Vier Minuten um? Sehr schön. Und nicht der geringste Ton war zu hören.
Herr Maus
Hatten Sie zu stark geblasen
Überhaupt nicht. Aber der Raum ist hermetisch abgeschlossen. Da kommt kein Lufthauch von draußen rein!
war verdreckt!

TRÖÖÖÖÖT!
Wunderbar! Ich habe keinen Mucks gehört!
Wie schade! Da haben Sie wirklich was versäumt!
Nun können Sie in aller Ruhe weiterüben!
Ich danke Ihnen
Hier hab ich noch ein Feldbett für Sie!
Eine Matratze, Bettwäsche, Handtücher
ein Stuhl und auch ein Tisch, und Ihr Zimmer ist komplett!

Fertig! Aber jetzt machen wir uns was Gutes zu essen!
Prima
Sie haben einen ganz schönen Appetit
Wie alle Künstler, Herr Maus!
KLINGELING!
Oha! Was hat er denn bloß?
Sieht fast so aus wie wenn er das aus Gewohnheit macht
KLINGELING!
KLINGELING!

Gute Nacht!
Gute Nacht!
Komischer Kauz, dieser Moritz! Als hätte er was zu verbergen!
Egal! Ich schau' mir noch schnell das Abendprogramm an!
Es wird spät und später. Plötzlich kurz vor Mitternacht
Es klopft? Um diese Uhrzeit?
POCH! POCH!
Ach, Sie sind's, Kommissar Hunter! Was verschafft mir die Ehre?
Ich kam zufällig vorbei und sah, daß bei Ihnen noch Licht brannte!
Vor zwei Stunden hab' ich übrigens angerufen! Waren Sie weg?
Nein! Ich muß das Klingeln überhört haben!

Könnten Sie mir vielleicht eine Kleinigkeit zu essen machen?
Aber gern, Herr Kommissar. Gehen wir in die Küche!
Hier! Die Landleberwurst ist ausgezeichnet!
Hm! Irgend etwas bedrückt ihn!
Wenn er solchen Hunger hat, quält ihn immer ein Problem. Das kenn' ich von ihm!
Schrecklich, schrecklich! Nicht einmal Herrn Maus kann ich mein Geheimnis anvertrauen!
MAMPF!
Der berüchtigte Bandit Bert Brecher ist ausgebrochen. Er soll sich hier in der Gegend

Gegend
Ha!
Die werden
sich noch
wundern!
Hallo? Ist dort der „Enten
War m
ein Vergnü-
gen, Herr
Kommis-
sa
Schwerve
Am nächsten Morgen
KLINGELING!
Hallo? Wer?
Was? Ach so, es is
nur die Tür

Ich bin enttäuscht, Herr Maus! Ich dachte, ich könnte Ihnen trauen!
Was?
Geben Sie's ruhig zu! Sie haben dem "Kurier" diese Nachricht zugespielt
ENTENHAUSENER KURIER
SCHWERVERBRECHER BERT BRECHER AUSGEBROCHEN
Ich? Wie denn? Sie halten die Angelegenheit doch mit keinem Wort erwähnt!
Hm! Da haben Sie auch wieder recht!
Aber wer war es dann? Die Nachricht war verschlüsselt und nur ich wußte Bescheid!
Ich werde mich beim Kurier erkundigen
und ich zieh mich inzwischen an!
Woher wir von der Sache wissen, Herr Kommissar? Durch einen anonymen Anruf heute nacht!

Und? Was rausgefunden, Herr Kommissar?
Nichts! Das ist mir absolut schleierhaft
Vielleicht sprach er mit jemand nach? Doch wer? Und warum?
Wer weiß?
Hilfe! Das Monster geht mit mir durch
Wer ist der Wahnsinnige?
Moritz Moriton! Er ist nicht von hier. Bis er Arbeit gefunden hat, wohnt er bei mir und mäht den Rasen oder e
ver suchts
KRACKS!

Er sagte
Eigentlich
fertig
devor Sie
Apropos
überra-
schung
Sie!
ich muß schon sagen, weder als Gärtner noch als Musiker taugen Sie viel!
Sie eine Rhapsodie
komponiert!
Sie
super!
Sie warnen
Kom
aber
ein
großer Musik
Das ist die
eindrucks-

Machen Sie sich und mir die Freude und hören Sie erst einmal zu
Mit dem größten Vergnügen!
Nein
Kommen Sie
?
So, das hätten wir! Leider dauert die Rhapsodia nur 40 Minuten!
ZACK!
Die Schotten sind dicht, so daß uns niemand stört!
Wir zahlen wohl nicht, was?
Hiermit erleben Sie die Welturaufführung der Rhapsodie für Trichterfon, Opus 13 von Moritz Moulton
Halten Sie sich bloß die Ohren zu!

Ich verstehe Sie nicht, Herr Maus! Die Musik ist doch sehr schön!
Unglaublich! Das klingt ja ganz anders als sonst! Direkt melodisch und harmonisch!
Welch Wohlklang! Solche Musik versetzt mich immer ins Reich der Phantasie!
Dabei kommt man so richtig ins Träumen
Mir ist, als seh ich eine saftige Waldwiese
Starke Pferde mit wehender Mähne galoppieren auf ihr und
Elfen tanzen im Mondschein
und ziehen eine goldene Karosse!
Doch bald weichen auch die Träume wieder der Realität
Ich ruf' Inspektor Issel an! Er soll schleunigst kommen und mich abholen!
Ich hab jetzt Appetit auf eine gute Pizza
Dann soll er mir bei der Untersuchung helfen
Dürfte kein Problem sein! Hihi!
Mit Pilzen, Zwiebeln und etwas Paprika

Huch
Was st das?
RUMMS!
KRACKS!
Issel?
Was soi
denn dieser
Quatsch?
Sie haben mich telefon sch holen assen Nachdem
ich zehn Minuten vergeb ich gerufen habe dachte ich
hnen sei was
passiert
Augenbick mal Wer hat
telefoniert?
Na der
Mann den
Sie dam t beauftragt
haben Chef! E n netter
Bursche übrigens!
Noch ganz warm!

Kann mich nicht erinnern die Bestellung aufgegeben zu haben. Meine Güte, bin ich zerstreut!
Hm! Ich werde wohl alt! Ich soll jemanden beauftragt haben?
Was halten Sie von meiner Komposition? Wir Musiker brauchen Lob und Tadel
Oh, ja, natürlich! Phantastisch! Es war ein einmaliges Erlebnis!
Damit werden Sie berühmt, Moritz
Eiliger und sehr persönlicher Eilbrief für einen Herrn Moriton von der „Musikakademie Wohlklang“!
Von Wolf Wohlklang, dem sagenhaften Mäzen?
Von dem Milliardär, den noch kein Mensch zu Gesicht bekommen hat?
Jawohl! Von dem! Er lädt mich zum Vorspielen ein!
Was?
Sie Glückspilz

Ich eile natürlich sofort hin!
Sagen Sie, da mein Wagen in der Reparatur ist, würden Sie uns hinbringen?
Selbstverständlich! Ist mir ein Vergnügen!
Glauben Sie mir, Massel! Sie hätten diese Rhapsodie hören sollen! Umwerfend!
TATÜTATÜ!
Tut mir leid, Chef, ich mach mir nicht die Bohne aus Musik!
Aber Moritz Morton ist ein hervorragender Solist! Passen Sie auf!
Was hat er denn?
Nichts. Die Musik hält ihn in ihrem Bann!
Chr! Schnarch Schnorchel! Chr! Chr. Chr!
Wir sind da. Da vorne ist Wohlklangs Musentempel!
WOHLKLANG-STIFTUNG
PRIVATE MUSIKAKADEMIE

WOHLKLANG-STIFTUNG PRIVATE MUSIKAKADEMIE
Ich fahre nur eben ins Kommissariat und komme dann zurück, um zu hören, wie es ausgegangen ist
Bis später dann, Herr Kommissar
Oh, was für ein musikalisches Haus!
Ein Porträt von Herrn Wohlklang. Ziemlich abstrakt, find' ich!
UNSER GEHEIMNISVOLLER GRÜNDER
Er gilt als großer Mäzen, der begabte Musiker fördert. Niemand hat ihn je gesehen. Man weiß nur, daß er enorm reich ist!
Hoffentlich habe ich nachher kein Lampenfieber!
Hier, Fräulein. Ein Brief von Herrn Schönklang! Ich soll ihm vorspielen. Wo ist er?
?

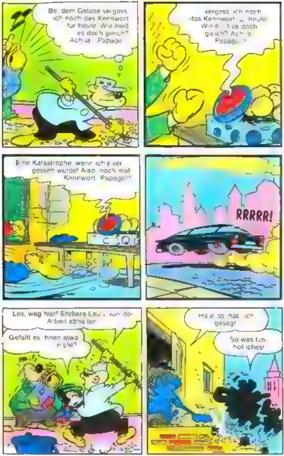
Warten Sie, ich schreibe den Brief schnell um! Oh, was für nette Töne! Zauberhaft!
Ein äußerst ungewöhnliches Sekretariat!
SCHRIFT TON KONVERTER
PATENT
Aber wo er ist, hat sie nicht gesagt!
Gehen wir halt mal da lang!
WARTERAUM
A so warten wir!
Peinlich, peinlich. Wir haben uns schwer daneben benommen!

Eindrucksvoll! Aber ich wundere mich hier über nichts mehr!
Doch wie sollen wir Herrn Wohlklang finden, wenn keiner weiß, wie er aussieht?
TRILLER!!!
Hier, ein versteckter Gang! Folgen Sie mir unauffällig, Moritz!
ZUGANG FÜR SCHWARZHÖRER
Da! Ich wußte es!
VORTRAGSSAAL. EINTRETEN OHNE ANZUKLOPFEN
SPIELEN SIE!
HERR WOHLKLANG BEURTEILT IHR KÖNNEN VÖLLIG UNVOREINGENOMMEN!
GUT
ANNEHMBAR
MÄßIG
GRASSLICH
Los, worauf warten Sie noch? Geben Sie Ihr Bestes! Das ist Ihre große Chance!

Welch ein Ohrenschmaus! So gut war er noch nie zuvor!
?!?
Kra kra kra krachz! Kraaa!
Ich möcht jetzt zu gerne Herrn Wohlklangs verklärtes Gesicht sehen. Er muß begeistert sein!
Kra aaa kraa Krachz krachz! Kraaa
Krak akrak akrakrakra!
PATSCH!
PATSCH!
SCHEPPER!

?!
GRÄSSLIG
Was fällt Ihnen ein, Herr Wohlklang? Sie sind ein Kunstbanause, jawohl!
Lassen Sie los!
GRÄSSLI
Meinem Papagei gefällt nur der Klang meiner hindustanischen Buddhaflöte! Alles andere lehnt er rundweg ab!
Seit Jahren suche ich nach einem Instrument, das es an Wert und Klang mit ihr aufnehmen kann, aber bisher ohne Erfolg!
Bleib hübsch im Tresor, mein Goldstück! Als Kennwort nehm' ich heute „Papagei"!

Genug Musik für heute! Ich verkrümel mich. Inkognito als Straßenkehrer! Da kennt mich keiner.
So eine Abfuhr! Ich glaub es kaum!
Kopf hoch! Verdis Aida ist auch bei der Premiere durchgefallen!
Hat nicht geklappt, was?
Sieht man das nicht?
Ich hab aber wirklich Talent!
Das sagen alle!
Eingebildet sind die Leute!
Aber der Mann von der Straße, so einer wie Sie, der weiß meine Musik bestimmt zu würdigen!
Huch! Jetzt spielt er mir vor!
Grauenhaftes Gedudel! Schauderhaft!



Be dem Getose vergess ich noch das Kennwort für heute. Wie hieß es doch gleich? Ach ja ...Papago
vergess ich noch das Kennwort für heute. Wie hieß es doch gleich? Ach ja Papago!
Eine Katastrophe, wenn ich's vergessen würde! Also, noch mal: Kennwort "Papago"!
RRRRR!
Los, weg hier! Ehrbare Leute von der Arbeit abhalten
Gefällt es Ihnen etwa nicht?
Haut ab, hat ich gesagt
So was Unhöfliches!

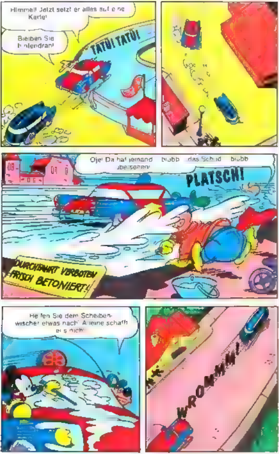
Ich glaube, meine Musik hat ihm nicht sehr gefallen!
Trotz dem sehe ich keinen Grund, uns derart roh vor die Tür zu setzen!
So ist es
Beeilen Sie sich! Der Kommissar ist bestimmt gleich da
RUMMS!

Da! Das muß der Dieb sein. Halten Sie ihn fest!
Ich geb' einen Warnschuß ab!
Nicht! Ich glaub es ist Moritz Molton!
PENG!
RRRRRR!
Mist! Er ist in dem Wagen getürmt!
Los, ihm nach!
Tatsächlich! Er war's! Er hat sein Trichterlon verloren!
Kommen Sie! Wir nehmen schnell meinen Wagen!
Den kriegen wir schon
TATÜTATÜ!
RRRRRR!
Ich kann das alles kaum fassen
Er hat uns ganz schön zum Narren gehalten!

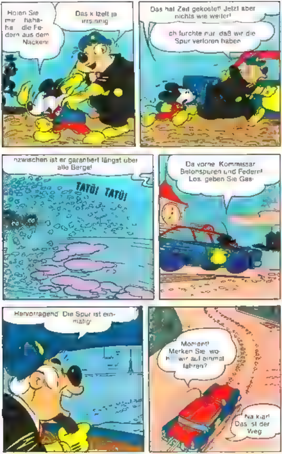
TATÜ! TATÜ!
Sehen Sie sich das an! Ihr Musiker fährt ja geradezu kriminell!
Hier entlang! Nach rechts!
Nein, da entlang!
Wo ist der schwarze Wagen gerade abgebogen?
Ein Wagen? Ich dachte, es sei ein Hurrikan gewesen!
Da oben! Sehen Sie doch!
Wo, da oben? Was meinen Sie denn?

Mir bleibt das Herz stehen! Dieser Gangster fährt auf den Schienen der Hochbahn!
Ein Glück, daß ihm grad kein Zug entgegenkommt!
Er ist wieder unten und rast in Richtung Rummelplatz!
Der Kerl versucht mit allen Mitteln, uns abzuschütteln
TATÜ
TATA!
KRACKS!
RUMMEL-PLATZ
? ?

He! Hier kommt keiner rein ohne bei m t zu zahlen
Was sol das angsame Ge zocke Karl? D e anderen überholen dich a alle
TATÜ! TATÜ!
WRUMM!
WRUMM!
He! Sind Sie lebensmüde junger Mann?
Ha ten Sie uns ich' auf
Sind Sie etwa blind? Sehen Sie denn nicht, daß das ein Polizeiauto is ?
und ob ich das sehe! Deshalb zahlen Sie nur den halben Preis!
Ist a unverschämt teuer! vier Ta er die R nde!
Geb ich Ihnen später Da! Er hat uns überholt!
Aber wir kriegen den K nnoch
He! Das st nicht der N burgring
TATÜ! TATÜ!


Himmel! Jetzt setzt er alles auf eine Karte!
Bleiben Sie hintendran!
TATÜ! TATÜ!
Oje! Da hat jemand ... blubb ... das Schild ... blubb ... übersehen!
PLATSCH!
DURCHFAHRT VERBOTEN FRISCH BETONIERT!
Helfen Sie dem Scheibenwischer etwas nach! Alleine schafft er's nicht!
WROMMM!

KURT KUSCHEL
FEDERN & DAUNEN - IMPORT
LAGERHALLE
KRACKS!
?
!
Auch das noch Jetzt seh ich rein gar nichts mehr
Halten Sie an!
Scheint so, als hätte er uns abgehängt!
Wie im Schneesturm
Hohoho! Hoho! Hahaha!
Ja, Herr Direktor. Schnell einen Krankenwagen! Ich glaube, da sterben zwei vor Lachen mitten auf der Straße!



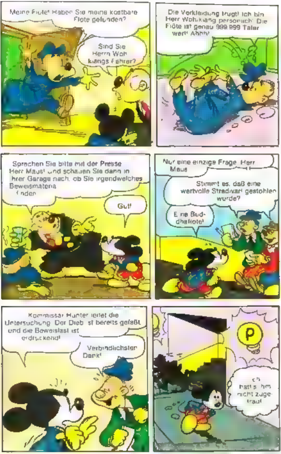
Holen Sie mir haha-ha die Federn aus dem Nacken!
Das kitzelt ja irrsinnig
Das hat Zeit gekostet! Jetzt aber nichts wie weiter!
Ich furchte nur, daß wir die Spur verloren haben
Inzwischen ist er garantiert längst uber alle Berge!
TATÜ! TATÜ!
Da vorne, Kommissar Betonspuren und Federn! Los, geben Sie Gas!
Hervorragend! Die Spur ist einmalig!
Moment! Merken Sie, wo-hin wir auf einmal fahren?
Na klar! Das ist der Weg

KOMMISSARIAT
zum Kommissariat und da steht auch das Auto
!
?
Hochst seltsam, das Ganze!
Vielleicht hat er sich verfahren?
Er hat sich wie verrückt gewehrt, aber ich konnte ihn trotzdem festnehmen. Gut so, Chef?
Augenblick mal. Er hat sich von selbst gestellt!
Mussen Sie denn immer so genau sein?
Das hätte ich nicht von Ihnen gedacht, Herr Mollion!
Tut mir leid! Irgendwie kam es plötzlich über mich.

Keine Ausflüchte, Mann. Geben Sie zu, daß Sie die Buddhaflöte gestohlen haben! Wo haben Sie sie versteckt?
Buddhaflöte? Was reden Sie da?
Ich bin kein ... nein ... ich bin kein Dieb! Außerdem spiel' ich Trichterfon und nicht Flöte
Leugnen ist zwecklos, Morton. Die Flöte ist ein Vermögen wert!
Warum packen Sie nicht aus?
Gut, gut! Ich sag' alles!
Ich war völlig durchgedreht wegen der Benotung! Da wollt' ich Herrn Wohlklang eins auswischen
... und hab' ihm vor Wut von hinten mit dem Trichterfon voll eins übergebraten!
KRÄCHZ...KRÄ...
MÖRDER!
Als er dann nur noch geröchelt hat, bin ich vor Angst ins nächstbeste Auto gesprungen und mit Bleifuß abgedüst!

Tja, und irgendwie bin ich vor dem Kommissariat gelandet. Das ist alles!
Vorher aber hast du noch die Buddhaflöte geklaut, stimmt's?
Flöten sind was für Kinder. Ich spiele nur Trichterfon.
Der bringt mich noch zum Wahnsinn!
So? Herr Wohlklang hat keine Anzeige wegen Körperverletzung erstattet? Gut!
Wenn er's nicht war, wer dann?
Doch neue Fakten erhärten den Verdacht.
Ach ja?
Oh, oh!
Moritz Moffon ist absolut kein unbeschriebenes Blatt! Er hat wegen wiederholten Diebstahls etliche Jahre im Gefängnis von Ping-Pong abgesessen!
O weh! Jetzt bin ich verloren!

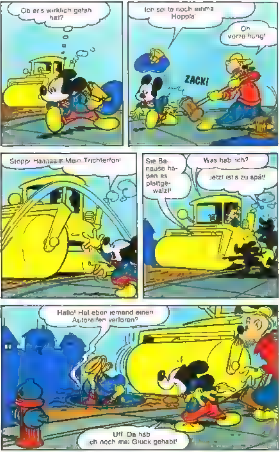
Das Spiel ist aus, Herr Molton
Leugnen hilft jetzt auch nicht mehr!
Wo hast du die Flöte versteckt?
Ich weiß nichts von einer Flöte!
Ihr wollt mich bloß wieder in den Knast bringen, jawoll! Aber jetzt sag ich überhaupt nichts mehr!
Fahren Sie ihn ab, Issel, und danach durchsuchen Sie das Auto! Irgendwo muß diese Flöte ja noch sein!
Ja, Chef!
Kein Zweifel, Herr Maus, er ist der Dieb!
Ich frage mich nur, wie er Herrn Wohlklangs Safe öffnen konnte!
Das wird er uns schon noch sagen. Jedenfalls hat er den Coup von langer Hand vorbereitet. Er hat nur auf den Tag seiner Entlassung gewartet
Möglicherweise hat er die Flöte an einem sicheren Ort versteckt und holt sie, wenn er seine Strafe verbüßt hat!



Meine Flöte! Haben Sie meine kostbare Flöte gefunden?
Sind Sie Herrn Wohlklangs Fahrer?
Die Verkleidung trügt! Ich bin Herr Wohlklang persönlich! Die Flöte ist genau 999.999 Taler wert! Ahhh!
Sprechen Sie bitte mit der Presse Herr Maus! Und schauen Sie dann in Ihrer Garage nach, ob Sie irgendwelches Beweismateria finden
Gut!
Nur eine einzige Frage, Herr Maus
Stimmt es, daß eine wertvolle Stradivari gestohlen wurde?
Eine Buddhaflöte!
Kommissar Hunter leitet die Untersuchung. Der Dieb ist bereits gefaßt und die Beweislast ist erdrückend!
Verbindlichster Dank!
P
Ich hätt's ihm nicht zugetraut

Seine Musikbegeisterung schien mir völlig echt zu sein!
Ach ja, ich soll Kommissar Hunter noch Mollions persönliche Sachen bringen. Und sein Trichterfon muß ich auch noch abgeben!
Außerdem werf' ich mal einen Blick in dieses ominöse Auto!
...st ja interessant! Der Eigentümer wohnt genau gegenüber von mir!
O nein Raus hier
KRACKS!

KOMMISSAR
Der Stahlträger sollte doch zum Rummelplatz!
Fast hätten Sie mich damit zerschmettert!
Tut mir leid, mein Elefant hat sich geirrt! Aber mein Zirkus wird Ihnen den Schaden ersetzen!
Schon gut, Mann! Ziehen Sie weiter, aber halten Sie ab jetzt besser die Augen offen!
Los, Dumbo, vorwärts!
Uff! Um ein Haar wär' ich zerquetscht worden
Übrigens, hier ist das Trichterfon. Wollen Sie es Herrn Molton zurückgeben?
Und ihm einen Gefallen tun? Nein!


Ob er's wirklich getan hat?
Ich sollte noch einmal Hoppla!
Oh vorne hängt
ZACK!
Stopp! Haaaaalt! Mein Trichterfon!
Sie Banause haben es plattgewalzt!
Was hab ich?
Jetzt ist's zu spät!
Hallo! Hat eben jemand einen Autoreifen verloren?
Uff! Da hab ich noch mal Glück gehabt!

Kurz darauf
Sieh an! Der
TROOOOT!
Oh!
PENG!
Sie Armste
Hier, lassen Sie sich davon e n neues Instrument bauen
Wie? Oh, tausend Dank!
Nein
Mo ton kann ke n schlechter Mensch se n

Doch wie gesagt die Beweislast ist leider erdrückend!
Heringe! Schöne frische Heringe! Heeeringe!
Ich nehm den Bus, damit ich schneller zu Hause bin
Uff Gerade noch geschafft!
MIAU!
Das Mitführen von mehr als einem Tier ist verboten guter Mann! Aussteigen!
Aber die gehören doch gar nicht zu mir
MIAUUUI
MIAU!
He!
Raus und zwar mitsamt den Katzen!
HALTE STELLE

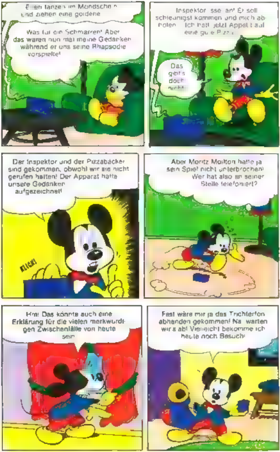
Alle mal herkommen!
Ein Straßenmus kant! Er soll uns was vorspielen!
?
Los spiel was. Wie wär's mit Rock n Roll?
Ja Mann os!
Und das, wo ich höchstens Volkslieder kann!
Was ist denn? Wir hören ja gar nichts
Feste pusten, Mann!
Stärker
?
?
?
?
Heringe? Da waren Heringe drin! Wo kommen die denn her?
Pah Der gibt ja nur an
Heute passieren mir die merkwürdigsten Sachen!

Schließ ich muß ich noch
Halt! Sie haben me n T chter on an der Angel!
Was?
O weh! Ausgerechnet an der tiefsten Stelle!
Na und?
Hier sind 50 Taler! Mehr war das Ding nicht wert!
Aber es hat gar nicht mir gehört!
Hallo, Micky, wie geht's? Du, ich fisch' heute nur alte Schuhe!
Hab keine Zeit, Goofy! Ich brauch' einen Taucheranzug!
Na, das ist doch die Höhe!
Huch

Halt, Goofy!
Wieso? Ist doch nur ein alter Autoreifen!
Wenn du wüßtest! Her damit!
Dann zu Hause
Da hab ich aber noch mal Schwein gehabt!
Zuerst werd ich das Trichterohr richtig austrocknen.
Schließlich gehört's ja nicht mir. Ich muß es in einwandfreiem Zustand zurückgeben.
FFFFFT!
Hoffentlich ist das Wasser nicht bis innen durchgedrungen!

Nein. Gott sei Dank! Oh was ist denn das für ein komischer Apparat? Und diese Knöpfe Hoppla!
„Krä krächz
Ein Tonbandgerät! Ob Herr Moiton damit seine Musik aufgenommen hat?
... das Kennwort für heute? Wie hieß es doch gleich? Ach ja Papagei!"
Potz Blitz! Der Apparat kann ja Gedanken lesen! Wie gibt es das?
„... wenn ich's vergessen würde! Also, noch mal: Kennwort Papagei!"
Das ist ja das Kennwort für einen Safe!
Unglaublich! Eine technische Meisterleistung! Damit hat Herr Moiton Herrn Wohlklang das Kennwort entlockt, um die Flöte stehlen zu können!
Ein Druck auf die Trichterfonklappe, und der Kontakt schließt sich! Jetzt glaub' ich auch, daß er ein Dieb ist!

Ich hab' das Beweisstück, das Sie suchen, Herr Kommissar. Ein elektronischer Gedankenleser
Der Fall ist klar
Ich wußte, daß ich mich auf Sie verlassen kann!
Heute ist es schon zu spät, aber ich bring' Ihnen morgen den Apparat vorbei!
Wir haben das Beweisstück gefunden, Mollton! Es wäre besser für Sie, wenn Sie endlich gestehen!
Vor Gericht würde man Ihnen das als mildernde Umstände anrechnen. Glauben Sie mir, ich meine es nur gut mit Ihnen!
Nein? Na schön, dann kommen Sie eben wieder zurück nach Ping-Pong!
BRUNNEN VON PING-PONG


E en tanzen im Mondsch n und ziehen eine goldene
Was für ein Schmarren! Aber das waren nun mal meine Gedanken während er uns seine Rhapsodie vorspielte!
Inspektor sse an! Er soll schleunigst kommen und mich abholen Ich hab jetzt Appetit auf eine gu e P
Das gibt's doch nicht
Der Inspektor und der Pizzabäcker sind gekommen, obwohl wir sie nicht gerufen hatten! Der Apparat hatte unsere Gedanken aufgezeichnet!
KLICK!
Aber Moritz Moilton hatte ja sein Spiel nicht unterbrochen! Wer hat also an seiner Stelle telefoniert?
Hm! Das könnte auch eine Erklärung für die vielen merkwürdigen Zwischenfälle von heute sein
Fast wäre mir ja das Trichterfon abhanden gekommen! Na, warten wir's ab! Vielleicht bekomme ich heute noch Besuch!

So kom… es auch
…ELING!
Danke!
Such nur du dich!
TAPP
HOLTERI POLTERI
Und laß dir ruhig noch etwas Zeit

Ich hatte den Gedankenleser in Moltons Trichterfon versteckt! Eine geniale Idee. Verflixt, wo ist das Ding denn nur?
Was? Nicht mehr da? Dann hat die Polizei den Beweis für Moltons Unschuld! Da steckt dieser Maus dahinter!
Tut mir leid. Den Kocher hab ich nicht mehr!
Nicht weiter schlimm.
Trotzdem besten Dank. Wiedersehen!
Einen Augenblick! Hören Sie doch mal mit an.
was Sie eben gedacht haben!
„... versteckt! Eine geniale Idee. Verflixt, wo ist das Ding denn nur?"
„Nicht mehr da? Dann hat die Polizei den Beweis für Moltons Unschuld!"

„Da steckt dieser Maus dahinter!"
Freu dich nicht zu früh, Freundchen!
Als erstes zerstöre ich mal das „Beweisstück"!
Sachte, sachte!
PENG! PENG!
Machen Sie keinen Blödsinn, Mann! Ich habe bereits die Polizei benachrichtigt! Geben Sie lieber auf!
Warum denn? Ich knall' dich ab, und dann bist du mausetot! Haha! Tote Zeugen reden nämlich nicht.
Nicht schießen, Herr Kommissar! Er ist wahnsinnig!
Pah. Du meinst, ich fall auf diesen uralten Trick rein und
Da bist du

Hier ist nur einer schiefgewickelt und das bist du!
Ja! Sie kamen in allerletzter Sekunde, Herr Kommissar!
Schneller ging's leider nicht! Dabei bin ich gefahren wie der Teufel!
Und jetzt wollen wir doch mal sehen, wie der Herr unter der Maske aussieht! Ja, er ist's, Bert Brecher, der berüchtigte Schwerverbrecher
und Schrecken aller Gefängniswärter zwischen Ping-Pong und Sing-Sing! Los, gib schon her, was du da versteckt hast!
BERT
BRECHER
Die Buddhaflöte! Um sie zu stehlen, hat er den elektronischen Gedankenleser erfunden und damit Herrn Wohlklang das Kennwort für den Safe entlockt!
Der im Trichterton versteckte Gedankenleser strahlte die Gedanken dann über Funk aus. Leider hat er ihn in tausend Stücke zertrümmert. Doch halt, kommen Sie mal mit!

Ich wette, dort finden wir das Empfangsgerät!
RUMMS!
Hab ich's mir doch gedacht!
Sehen Sie? Mit diesem Gerät empfing Bert Brecher die vom Gedankenleser ausgestrahlten Gedanken!
Er schickte Moritz Mollton eine fingierte Einladung zu Herrn Wohlklang, um so das Kennwort zu erfahren!
Also ist Herr Mollton unschuldig!
Sie haben recht, Herr Maus! Ich veranlasse sofort Molltons Freilassung und rufe Herrn Wohlklang an.
Sie waren es also, der mir heute dauernd Knüppel zwischen die Füße warf! So wollten Sie das Beweismaterial vernichten!
Ja, und beinahe hätte ich's auch geschafft!

Wenig später sitzt Bert Breche schon wieder hinter schwedischen Gardinen
„Zeremonie"? Was versteht er unter einer „Zeremonie"?
Herr Wohlklang kommt gleich. Aber Herr Molton will nicht ohne „Zeremonie" gehen!
Das ist so ein Brauch bei der Entlassung aus der Strafanstalt Ping-Pong. Man muß eine Münze aus einem Brunnen fangen!
Ich hab' eine der
Herein mit Ihnen
Es ist soweit!
Da fragen Sie noch?
Wir wünschen Ihnen, daß Sie nie mehr hier her zurückkommen
Zisch!
Es lebe die Freiheit!
Keine falsche Hektik, Moritz! Vergessen Sie nicht Ihr Trichterfon!

Wie wär's, bringen Sie uns noch ein Abschiedsständchen?
Und ob, Herr Maus. Mit dem größten Vergnügen!
TRÖÖÖÖT!
TRAÖÖÖT!
O weh! Ohne Gedanken leser klingt's wieder schauerlich!
TRÖÖÖÖT!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
Phantastisch, dieser Klang! So ein Instrument suche ich schon seit Jahren!
Krä... krachz... Brrrravo!
Oh, Herr Wohlklang!
Die beiden größten Raritäten der Welt! Endlich mein!
999.999 Taler hat er mir fürs Trichterfon gegeben, und alle drei Monate darf ich einmal drauf spielen!
Gott sei Dank nicht öfter!
ENDE

Walt Disney
Onkel Dagobert wird's heiß und kalt
Eine Katastrophe gigantischen Ausmaßes bahnt sich an! Meine Einnahmen schrumpfen!
Im Erdölgeschäft ein Rückgang um 0,001 % bei den Kuhlmaschinen sogar um 0,0001 %!
Wenn das so weitergeht nage ich in 187 Jahren am Hungertuch! Es muß etwas geschehen

Bleiben Sie draußen! ich kaufe nichts
Ein Bl tztelegramm von der Ir torte!
Juchhu Das Blatt wendet sich
Großwild ager Harry Heiß ist endlich einverstanden m r eine größere Ladung Elefanten zu verkaufen! Er trifft morgen hier ein!
Seit Jahren bin ich h nter diesem Auftrag her! Diesma muß es klappen!
Ja ja!
Wenn s so abläuft wie ich will bin ich meine fi nanziellen Sorgen bald los!

Ich muß dafür sorgen, daß er sich hier wohl fühlt
Der Mann kommt aus den Tropen direkt in die kühle Witterung!
15 Grad? Ein Typ wie er fängt da leicht an zu schnattern
Tja, was könnte man da am besten tun?
Noch ein Blitztelegramm von der Arktis!
Her damit
Nicht zu fassen! Von Polarforscher Fridolin Frost persönlich

Er kommt auch! Hat sich durchgerungen mir Seehunde für meine Zoos zu verkaufen!
Meine Sorgen schmelzen dahin wie Schnee in der Sonne! Schmatz!
Apropos Schnee! Da fällt mir siedendheiß ein, daß ich etwas unternehmen mußte!
Herr Frost soll sich hier wohlfühlen, sonst unterschreibt er nicht.
Doch 15 Grad über Null bedeuten für ihn eine Affenhitze! Er wird sofort wieder umdrehen!
Und ausgerechnet morgen kommt er. Gleich nach Herrn Heiß. So ein Pech!

Und ich soll mich auch noch darum kümmern, obwohl sich auf meinem Schreibtisch genug Arbeit türmt!
Ha! Ich hab's! Donald soll das für mich schaukeln! Der Faulenzer hat sowieso nichts zu tun!
Jedoch
Kommt nicht in die Tüte, Onkel Dagobert! Ich hab' die Nase voll von deinen Aufträgen ohne Bezahlung! Abgelehnt!
Wie sprichst du mit einem, der dem Tod geweiht ist?
Wie bitte? Noch siehst du sehr lebendig aus!
Ja! Doch binnen kurzem werde ich dem Tod näher sein als dem Leben!
Siehst du das Fläschchen? Es enthält ein tödliches Gift!
Na und?

Und? Wenn du mir n cht hilfst trinke ich es sofort aus!
Was?
Also, willst du mich auf dem Gewissen haben?
Das ist Er pressung
Gut du hast gewonnen ich werde dir helfen!
Ehrenwort?
Ein Dona d Duck ugt nie!
Schon! Es geht darum daß ch morgen Besuch empfange!
Herr Heiß und He r Frost kommen und sollen sich hier wie zu Hause fuhlen! Verstanden?
Verstanden
bis auf e ns Wie kann ch zum Wohlbefinden dieser Herren beitragen?
Schafsnase

Wofür hab' ich dich rufen lassen? Streng gefälligst dein Spatzenhirn an! Laß dir was einfallen
Ja, ja!
Und jetzt tummel dich! Ich verlass' mich ganz auf dein Geschick!
Bin ja schon fort!
He! Was machst du da? Bist du wahnsinnig?
Halt! Tu's nicht, Onkel Dagobert!
Das Leben ist schön! Kein Grund sich zu ver-g ften
GLUCK! GLUCK! GLUCK!
Warum sollte ich mir jetzt nicht ein Schlückchen Orangensaft gönnen?
Orangensaft? Du Fuchs
Schon, ich hab' vorhin zu einer klitzekleinen List gegriffen, damit du einwilligst! Was ist schon dabei?
Moment mal!

N x da' Geh jetzt Zeit ist Ge d'
Aua
Schon lieg ich wieder auf der Straße Aber der Dumme ist immer der Depp
Was machst du denn da
Onke Donald
mitten auf der Straße
Ob ihm was passiert ist?
Kommt w helfen hm auf
Was ist los Onke Donald? Sag was'
Bist du gestürzt?
Oh
Zue st hat Onke Dagobert m r einen überaus schwierigen Auftrag aufgehalst und dann w rft e m ch noch aus sei nem Büro

Während Onkel Donald seinen Neffen von Onkel Dagoberts ausgefallenen Wünschen erzählt, merken die vier gar nicht, daß sie bereits die Stadt verlassen haben
Ich hab' ihm mein Wort darauf gegeben, also kann ich jetzt keinen Rückzieher machen. Aber was soll ich tun, ich kann doch nicht zaubern! Wenn's nach ihm ginge
soll ich ihm schnipp! einmal die Tropen und anschließend die Arktis präsentieren!
SCHNIPP!
Das ist doch absurd. Unmöglich. Wie kann ein Mensch Huch
Das das ist Zau berei
Kne ft mich Kinder! Ich träume!
Das ist die Tropenlandschaft die du wolltest

Moment! Der Spuk geht noch weite
Unglaub lich
O nein
Diesmal ist es deine Polarlandschaft!
Brrr Ich krieg schon eine Gänsehaut!
Mit rechten Dingen geht das bestimmt nicht zu
Fast wie im Kino nur sehr viel echter
Und ob das echt ist! Der Schnee ist eiskalt!
Schaut mal! Jetzt passiert schon wieder was anderes
Was jetzt woh kommt? Eine Wüste?
Nein Alles ist wieder wie vorher
Der Spuk ist vorbe

mmerhin! Nur hab ich mir bei diesem Blödsinn einen handfesten Schnupfen geholt Hatschi!
Kein Wunder! Der Klimawechsel war ein bißchen plötzlich! Ha
ha ha
tschi!
Bloß weg hier bevor wir uns eine ausgewachsene Grippe holen
Genau! Ehe es wieder losgeht
Moment Wartet doch eine Sekunde!
Herr Düsentrieb!
ch bitte vielmals um Entschuldigung! Das war alles meine Schuld!
Entschuldigung? Für was denn?
Für den schnellen Klimawechsel! Ich dachte die Gegend hier sei einsam und verlassen und deshalb wollte ich hier meinen Versuch starten

Welchen Versuch?
Nun, ich habe kürzlich einen K mastrahler erfunden
Ein überaus praktisches Gerät mittels dessen man K ma und Aussehen eines kleineren Gebiets in Sekundenschnelle wandeln
Sie sind leider mitten in das Experiment geraten! Tut mir aufrichtig leid
Im Gegenteil
Ein äußerst glücklicher Zufall Was sagt ihr dazu?
Dein Problem ist gelöst
Würden Sie uns Ihren Apparat freundlicherweise bis morgen abend leihen?
Gerne aber ich
Tausend Dank Herr Ingen
Stopp Ha

Wartet! Sagt mir doch wenigstens, was ihr damit vorhabt
Machen w r morgen! Jetzt gilt's uns etwas!
Es geht um einen Empfang für zwei Herren!
Nehmt die Beine in die Hand, Kinder, und spulet euch! Wir mussen d ngend nach Augenblick ma
Woh n mussen wir eigentlich?
Aua!
Huch!
Welche Gegend könnten wir denn am besten nehmen?
Eine außerst gute Frage, Onkel Donald
Murmel, murmel murmel Ich hab's
Wirklich? Sag's!

Ich frag einfach Onkel Dagobert, ob er uns seinen Privatpark zur Verfügung stellt!
Meinst du, er macht das?
Klar! Er hat doch selbst das größte Interesse an der Sache! Ha o?
Hör, Onkel Dagobert, wenn du deine Gäste würdig empfangen willst, hätte ich folgende Idee
Viel später
Ja! Natürlich! Ganz klar! Selbstverfreilich Gewiß
Er macht's, aber nur unter größtem Protest!
Wieso?
Was paß hier denn nicht?
Daß er morgen den Park nicht wie sonst an den Turnverein gegen Geld vermieten kann

Aber das soll uns nicht stören. Er hat eingewilligt
Worauf warten wir dann noch?
Herr Heiß und Herr Frost werden ihren Augen nicht trauen
Sie werden sich hier wie daheim fühlen
Gespannt erwarten die Ducks am nächsten Morgen die Ankunft des ersten Geschäftspartners
Die Maschine aus Tropicana, mit der Herr Heiß kommt
RRRRRRR!
TROPIC AIR
Da drüben. Das muß er sein!
Begrüßen wir ihn
Herzlich willkommen in Entenhausen. Wir sollen Sie zu Ihrer Unterkunft bringen!
Schnatter ... ich friere!

Das Klima hier ist ja grauenvoll! Das reinste Gift für mein Rheuma!
Nur ein bißchen Geduld bitte
Wir haben schon unsere Vorkehrungen getroffen. Steigen Sie bitte ein!
Brrr! Ich zittere vor Kälte!
Das wird sich bestimmt gleich ändern
Ich hoffe es!
Andernfalls reise ich sofort ab! Ich halte diese Eiseskälte nicht aus!
Nur Mut! Denken Sie inzwischen an heißen Tee!
Und
Wir sind da! Gleich werden Sie nicht mehr
Kümmert euch um ihn, während ich den Rest erledige!
Was denn?

Jetzt nur das Gerät von Herrn Düsentrieb anstellen, und schon ist die Sache zur allseitigen Zufriedenheit geritzt.
Den Hebel auf „Tropenklima“ — fertig ist der Lack!
Du liebe Giraffe! Wie wird mir denn?
Geht's Ihnen jetzt besser, Herr Heiß?
Natürlich! In tropischer Vegetation immer!
Toll, wie?
Gut, daß ihr mich gebeten habt, zu bleiben! Das nenn ich eine gelungene Überraschung!
Das freut uns ungemein.
Was wir anlassen gelingt auch!

Aber das Beste kommt noch! Ich hab nämlich mein
Löwenkostüm vom letzten Maskenball mitgebracht!
Brüll!
Gibt's hier sogar Löwen?
Von Tieren hat Herr Düsentrieb nichts gesagt!
Das muß ein Irrtum sein.
Tatsächlich, ein ausgewachsener Löwe! Und ich bin der beste
Löwenjäger von ganz Afrika!
Schluck!

Ich bin bekannt dafür, daß ich mir keine Jagdtrophäe entgehen lasse! Da kenn ich nichts
Hilfe!
Hiergeblieben du Bestie!
Hilfe!
Hört ihr?
Der Löwe spricht!
Das ist Onkel Donalds Stimme!
Wir müssen Herrn Heiß aufhalten, bevor ein Unglück geschieht!
Ich hab bisher noch jeden Löwen erlegen können
Nein!

Ha Ich spieß dich auf!
Gerettet
Au! Was lau dir ein Untier?
ZAC
Auch das noch! Ich lande mitten auf seinem Kopf
O weh!
Mir kreist der Hut. Aber wartet, ich erwische dich noch!
Oooh!
Auch ohne meine Lanze nehme ich's mit jeder Bestie auf!
Au! Nein! Hilfe! Bitte nicht!
Ich zeig dir, was ich mit einem ebellischen ...
A mer Onkel Donald!

Wie fühlst du dich?
Wie ein alter Bettvorleger
Was sollte das denn?
Ich wollte doch nur, daß alles noch echter wirkt!
Kurz darauf trifft Onkel Dagobert am Schauplatz ein, um seinen Geschäftsfreund zu begrüßen
Mein lieber Heiß! Herzlich willkommen!
Sehr erfreut, Sie zu sehen!
Wärmsten Dank auch für den Empfang, Herr Duck!
Kleinigkeit!
Aber zur Sache! Ihre Elefantenherden interessieren mich brennend
Ich unterzeichne sofort den Vertrag

Und so, wenige Minuten später
Das wäre unter Dach und Fach!
Sehr schön! Wann kommt die erste Ladung?
In einer Woche! Doch jetzt muß ich mich verabschieden! Ich werd' wieder in Tropicana erwartet!
Hab' dort 'ne ganz heiße Sache vor!
Viel Erfolg! Die Kinder bringen Sie zum Flugplatz!
Auf Wiedersehen und gute Reise!
Auf Wiedersehen, mein lieber Duck!
Uff! Unser nächster Kunde ist Herr Frost!
Er muß gleich ankommen!
Los, wir müssen uns beeilen!
Herr Haß wi noch was!

angenehmer
Außerdem
sagen
Schnell!
kommen gerade
Keuch

Wir begrüßen Sie im Auftrag von Herrn Duck und sollen Sie zu Ihrer
Nichts da ... ich werde auf der Stelle umkehren
Aber warum denn, Herr Frost?
We... ich sonst ersticke!
Das wird sich gleich ändern! Kommen Sie erst mal mit
...aps! Ich schmelze!
Warten Sie ab. Sie werden sich bei uns wie in der Arktis fühlen
Wir werden sehen
Da! Sie sind im Anmarsch!
Keine Panik, ich schalte schnell das Gerät um
So, der Hebel steht auf Arktis

In der Tat die Überraschung ist groß für den forscher als er aus dem Wagen steigt
Du lieber Walfisch! Darauf war ich nicht gefaßt!
Willkommen, lieber Frost! Fühlen Sie sich wohl?
Und ob! Mir wird heiß und kalt vor lauter Dankbarkeit!
Das freut mich!
Als Zeichen meiner Anerkennung jage ich Ihnen diesen Bären!
Ein Bär? O nein!
Himmel hilf!
Ein Prachtexemplar! Herr Duck wird sich über dein Fell freuen!
Er vielleicht, aber ich?
Hiergeblieben! Mir ist noch nie ein weißer Bär entkommen!
Helft mir doch!

Denkt ihr auch, was ich denke?
So dumm kann wirk ich nur Onkel Donald sein
Da! So ein angstlicher Eisbar ist mir noch nie vorgekommen. Er sah mich, warf mir sein Fell an den Kopf und floh!
O weh
Los. Wir mussen nachschauen, was aus Onkel Donald geworden ist
Lebst du noch, Onkel Donald? Sag doch was
Ich werd' Mitglied beim Tierschutz verein!
Doch inzwischen bahnt sich auf dem Flughafen eine Katastrophe an. Herr Heiß hat nämlich etwas vergessen
Mein Koffer Mir wird siedend heiß!
ch hab ihn bei Herrn Duck stehenlassen!

Immerhin ist da mein ach so kostbares Rheumabalsam drin!
Fahren Sie mich zu Dagobert Duck
FLUGP
Ohne mein Rheumabalsam bin ich total verloren!
Nur wenig später
Wir sind da, mein Herr! 20 Taler!
He! Woher kommt plötzlich der Schnee?
Da ist ja Herr Duck. Warten Sie hier bitte einen Augenblick
Mach ich doch glatt!
Ich habe meinen Koffer vergessen! Haben Sie ihn gefunden?
Sieh an, Herr Heiß
Haben Sie ihn wirklich
hier stehenlassen?
Hier unter dem Schnee?

Da hatten wir ihn!
Was ein Glück! Mein Zipperlein plagt mich schon die ganze Zeit!
Deshalb muß ich mich immer mit meinem Rheumabalsam einreiben
Mir läuft's kalt den Rücken herunter. Der Balsam ist gefroren und hat die Flasche dabei gesprengt!
Wie schreck ich
Was Schlimmeres hätte mir nicht passieren können! Der Balsam ist eine Spezialmixtur! Gibt's in ganz Europa nicht
Dies verlangt nach raschem Handeln!
Onkel Dagobert wird mich loben! Ich stell den Hebel wieder auf Tropenklima
Träum ich? Der Schnee ist geschmolzen und es wird warm!
Das war Onkel Donald

Aber mein Balsam fließt mir davon!
Es ist aufgetaut!
Genug. Mir reicht's! Ich werde sofort wieder abreisen!
Wie?
Aber vorher annulliere ich noch den Vertrag!
Nein! Tun Sie's nicht!
Wir sind geschiedene Leute. Guten Tag!
O Graus!
Womit hab' ich dieses geschäftliche Fiasko bloß verdient?
Schau, Onkel Dagobert!
Herr Frost schwitzt!
Welch eine gräßliche Affenhitze!

Stöhn!
Onkel Donald! Du mußt etwas unternehmen
Huch! Der Arktisforscher Frost
Ich stelle sofort wieder auf Polarluft
Und so
Keuch! Wo bin ich nur?
Kopf hoch Der Spuk ist schon vorbei
Wie? Sie wagen es, mich fast zu grillen und bleiben dabei eiskalt? Sie sind ein Schuft
Huch!
Her mit dem Vertrag! Ich annulliere natürlich alles
Haben Sie ein Herz!

Ich will einen Partner mit einem kühlen Kopf!
Aus und vorbei!
Und wem verdanke ich diese Katastrophe? Donald natürlich. Warte, du Versager!
Na, alles okay?
Du wagst es, mir unter die Augen zu treten? Durch dich sind beide Verträge in die Binsen gegangen!
Ich reiß' dir die Federn einzeln aus!
Was soll das?
Stopp! Hört auf!
ZACK!
ZACK!
Bitte, beruhige dich!
Wir finden schon eine Lösung. Du sollst nichts dabei einbüßen! Keinen Kreuzer!

Man weiß ja, wie einfallsreich Tick, Trick und Track sind, und schnell setzen sie ihre Idee in die Tat um. So, am nächsten Morgen
Was sagst du dazu, Onkel Dagobert?
Tropen und Arktis nebeneinander!
Hm
Hier kannst du nebeneinander Elefanten und Seehunde züchten!
Herr Düsentrieb hat uns extra für diesen Zweck einen zweiten Klimastrahler konstruiert. Dein Problem wäre so gelöst!
Hm
Klingt nicht gerade überzeugt!
Was ist?
Hm
Ihr bedenkt überhaupt nicht, daß ich den Park jetzt nicht mehr an den Turnverein vermieten kann! Zu zehn Taler pro Stunde! Täglich! Ihr ruiniert mich!
Er ist
nicht zu retten
Ende

Walt Disney
Goofy, der Meisterkoch
Hab seit Ewigkeiten nichts mehr von Goofy gehört! Mal sehen, wie's ihm geht!
Schnell, die Feuerwehr! Da vorne brennt's!
Huch!
Das ist Goofys Haus! Wenn er noch drin ist
Zurück, Mann! Das ist ja Wahnsinn!
Haltet ihn fest! Das ist ja Wahnsinn!
KRACKS!

Goofy! Hust! Keuch! Wo bist du?
Hier. Warum hast du die Tür eingeschlagen? Ist die Klingel kaputt?
ACHZ!
Ich koche Kohl. Riecht zwar etwas streng, hat aber 'ne Menge Vitamine!
Puuuh!
Tja, Leute, das duftet köstlich, wie? Nur Micky mag keinen Kohl.
Wenn du willst, koch ich dir gerne was anderes!
Ah... nicht nötig!
Doch! Eine winzige Prise Cayennepfeffer.

Koste mal diese Kaseklößchen!
Eine eigene Kreation! und du darfst sie als erster probieren!
Schluck! Welche Ehre
Sss Put put! Da ich hab was Feines für euch!
Schwer verdaulich wie? Nur zu! Nachher liegt sich s um so leichter!
UCKURUF
Ich seh grad ich hab kaum noch Gewürze da. Gehst du mit welche einzu kaufen?

Der Kräuterladen ist ganz in der Nähe
Da, Micky! Schau mal her!
Grandhotel
Edelweiß
Morgen abend
Großes Preiskochen
Fritz Kadelle
und
Karl Stoffel
Das war doch genau das richtige für mich
Geheimrezepte? Das klingt nicht unspannend!
?
Da fehlt noch was! Gib mal her mein Lieber.
zwischen
Fritz Kadelle
und
Karl Stoffel
Goofy
Abendanzug
Ist das dein Ernst, Goofy?

Klar! Es sind kaum 40 km zum Edelweiß. Schau dir an, wie ich gewinne
Gut, aber versprich dir nicht zuviel
Am nächsten Morgen
Ich hab nur wenig Gepack
Ich auch!
Wozu das alles?
Ich verlass mich nur auf meine eigenen Gerate und Zutaten
Hallo, Kaufen Sie alte Topfe? Ach was kaufen. Hier, den schenk ich Ihnen.
Viel spater
Da oben! Den Rest geht's jetzt bergauf!
Nur Mut!
5

Mit dem vielen Gepäck schafft's die Karre nicht mehr
Was denn, was denn? Da hat's aber jemand
Moment! Nehmen Sie meine Ladung, dann geht's schneller! Ihr Wagen ist stärker als meiner! Danke!
Sagenhaft! Der reinste Palast
Hotel Edelweiß grußt seine Gäste

Der Wagen der Baron n Großmotz kommt! Schnell, Portier!
Sie soll die vornehmste Frau des europäischen Adels sein!
Hach, und so distinguiert!
?
?
KLAPPER!
POLTER!
Vielen Dank auch für Ihr Entgegenkommen!
Sie
Hie Sie haben noch was vergessen
Aua Danke
Unser Personal ist leider komplett!
Ich brauch keins! Beim Preiskochen koch ich immer alle ne!

Oh, Pardon. Sie sind also einer der Konkurrenten? Bitte, der Zimmerschlüssel zu Ihrem Appartement, Herr ... Herr ...
Goofy.
Goofy? Kenn' ich nicht! Aber höchst originell, der Bursche!
Augenblick mal! Der steht ja gar nicht bei den Vorbestellungen!
Tag, Herr Direktor! Wir sind Fritz Kadelle und Karl Stoffel.
Sehr erfreut! Ihr Kollege Goofy ist gerade angekommen.
Wer? Was? Ein Kollege? Wir kennen keinen außer uns! Genies wie wir haben keine Kollegen.
Eines muß ihnen der Neid lassen, selbstsicher sind sie wirklich.

Puh! Wer wagt es, auf se nem Z mmer zu kochen?
Noch dazu ganz ordinäre Spiegeleier?
Training ist der halbe Sieg, sag ich immer!
Ich probier' noch mal alle meine Gerichte durch! Also: Bohnen mit Zimt, geräuchertes Hühnchen
Hier laßt sich's leben! Was für eine Aussicht!
Schau doch, Goofy! Das Hotel füllt sich mit Berühmtheiten

Da, Monsieur Coco Dufté, der Parfumfabrikant aus Paris!
SCHNUPPER!
Die Fürstensu te wie gewohnt Monsieur
Merci!
SCHNUPPER!
SCHNUPPER!
Wie? Mein untrüglicher Geruchssinn verrät mir die Gegenwart
SCHNUPPER!
Konkurrenten im selben wie ich? Das
Mein Fischomelett duftet einmalig, nicht wahr?
Schnuff! Oh, Pardon!
Im selben Moment
In einer Stunde startet das große Weltkochen. Dann setz ich meinen hypnotischen Kreisel in Gang

Nicht nach essen, Gräfin! Zehn Minuten noch, und Ihr Taillenumfang verringert sich um glatte fünf Zentimeter!
Wenn bloß mein Kleid heute abend paßt!
Achz! Ich will auch nie mehr was Fettes essen!
Die zwei Tomaten nicht vergessen!
Achtung, Goofy! Die Schüssel mit der Buttercreme!
?!?
SCHLUCK!
SCHLUCK!
SCHLABBER!
He, Sie da! Was fällt Ihnen ein, meine Buttercreme zu naschen?
Buttercreme? Gottogottogott ogott!
Potz Blitz! Jetzt find' ich doch meinen Golfschläger mit dem Silberknauf nicht mehr!
44

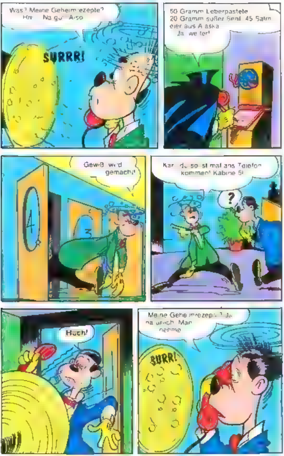
Ruhig My ord' Hasso der Polizeihund des Hotels
?!?
Gleich haben Sie ihren Sch ager wieder
Stopp Hasso'
Ein Skandal! Schließlich bin ich hierhergekommen, um mich zu erholen
Komisch! Er lief schnur stracks zum Hotel zurück!
KRATZ!
KRATZ!
KRA
Na das würde dir wohl auch schmecken, wie? Komm ich geb dir was!

Man hat in diesem Hotel keine Ruhe mehr!
Werfen Sie diesen Flegel raus!
Unternehmen Sie doch etwas!
Haben Sie Nachsicht! Geniale Menschen sind schwierig. Außerdem hab ich jetzt Dienstschluß.
Ah! Diese herr ch re ne Berg uft! Welch ein Genuß!
Genuß? Seit wann riecht's in den Bergen nach gekochtem Kohl?
Kurz darauf
Es ist Zeit, Goofy! Bist du fertig?
Sofort! Nur noch den Smoking anziehen.
Deine Rivalen sind recht überzeugt von sich.
13

Das Preiskochen findet auf der Gartenterrasse statt!
Ich hab Lampenfieber wie ein Anfänger!
Meine Damen und Herren! In 15 Minuten beginnt unser Festival der Gastronomie!
Die Organisation ist jedenfalls erstklassig
Das gehört sich auch so wenn ich dabei bin!
Nur noch fünf Minuten

Da! Plötzlich stürzt aus einer Hütte im nahegelegenen Wald ein rätselhaftes Phantom
Wartet nur, ihr Schla
Gleich ist es
weit. Hihih
SURRR!
PLATSCH
Komm nur her, Hasso!
Schau dir's gut an. Du wirst mich nicht mehr stören!
SURRR!
Und jetzt zu den Meisterköchen. Hihihi!

Haha! Das bring Schwung in das Unternehmen
Auf daß der Bessere gewinne lieber Fritz
So sei's, lieber Kar
Und das werd ich sein
Herr Fritz Kadelle dringend zum Telefon in Kabine 5!
?
muß mich denn gerade jetzt stören?
SURRR!
5
4
3



Was? Meine Geheimrezepte? Hm ... Na gut. Also
SURRR!
50 Gramm Leberpastete
20 Gramm süßer Senf, 45 Salm-
eier aus Alaska ...
Ja, weiter!
Gewiß, wird gemacht!
Kann du sonst mal ans Telefon kommen! Kabine 5!
?
Huch!
SURR!
Meine Geheimrezepte? Ja, natürlich. Man nehme ...

Herr Goofy zum Telefon in Kabine 5! Es war dringend!
So? Gut, ich komme!
Die beiden sehen völlig durchgedreht aus. Vielleicht eine schlechte Nachricht?
?
!
Was macht Goofy da nur? Das Preiskochen fängt an!
Wurde auch höchste Eisenbahn! Du bist gleich dran.
Wghstfg!
Sei nicht so nervös! Das ist das Zeichen zum Beginn!
Jetzt, wo alle auf der Terrasse sind, kann ich mich unbemerkt davonschleichen! Hihi!

Ich habe die kostbaren Rezepte. Die mach' ich zu Geld und werde reich!
Am Kochherd jetzt Fritz Kadelle!
Komisch. Er macht einen recht verwirrten Eindruck.
Aber dafür sind Künstler ja bekannt!
Die Jury bittet darum, daß man uns das Gericht präsentiert!
Meerrettich mit Schokosauce und Spinat?!

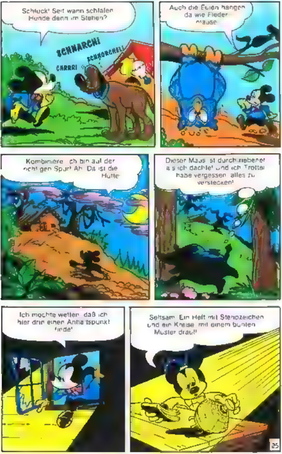
BUUUH!
BUUUH!
Nicht zu glauben!
Die Wertung ist ha t aber gerer ht
0
1-
0-
Nun ist Kar Stoffel an der Reihe! Er wird seinen Kollegen gewiß übertreffen!
Aber er ist genauso nervos Und nach dem Geruch zu schließen
Oo
Hering auf Eiern! Noch dazu angebrannt!
E n echtes Debakel für den a men Ka l!
0-
0-
0-

Unglaublich! Absurd! A s wäre alles e n ausgedachte Schwinde Aber
Ega Aul Gooly mach schon! Die schlags du mit Leichtigken
Was diese Hochstapler?
Die muten einem ja allerhand zu!
Der wird uns noch verg ften!
Wichtig ist nur daß die Jury bleibt! Interessant! Gooly arbeitet mit ungeahnter Ruhe und Sicherheit
Bravo
Riecht gut
241

Masthähnchen auf Zigeunerart, Vanilleeis mit heißen Himbeeren
Ein wahres Meisterwerk! Die Höchstwertung für den Sieger!
10+
10+
10+
Klasse! Du hast die „Goldene Kochmütze" gewonnen!
Er reagiert nicht! Was ist mit ihm? Steht da, als wäre er zur Salzsäule erstarrt!
Im Namen der Hotelleitung überbringe ich Ihnen die herzlichsten Glückwünsche, Herr Goofy
Rote Erde an den Schuhen?
Da ist was faul! Ich lasse die drei durch den Hotelarzt untersuchen!

Und so
Ein schwerer Fall von Perdultis spricht ein Gedächtnisschwund aufgrund eines seelischen Schocks
Der hier jedoch hat einen Geistesblitz gehabt
Wird er wieder normal?
Sie sollten einen Detektiv beauftragen, Herr Direktor!
Nicht doch. Damit wollen wir gar nicht erst anfangen!
Die drei Herren sind nacheinander zur Kabine 5 ans Telefon gerufen worden!
So, so, Kabine 5!
Das ist hier. Fragt sich nur, wer sie angerufen haben konnte!
Die Wählscheibe ist verschrammt. Als hätte jemand mit einem metallenen Gegenstand daran gestoßen!

Tja, nur bringt mich das leider auch nicht weiter
Huch! Die Zwischenwand gibt nach
Interessant! Die zwei Apparate sind mit einem Extrakabel verbunden! Sehr merkwürdig!
Und rote Erde! Die seh ich heute schon zum zweiten Mal
Rote Erde? Die gibt's bei der alten Blockhütte da oben. Aber gehen Sie nicht alleine dorthin, da soll's nämlich spuken!
Ich könnte mir ja Hasso zum Schutz mitnehmen!


Schluck' Seit wann schlafen Hunde denn im Stehen?
SCHNARCH!
CHRRR!
SCHNORCHEL!
Auch die Eulen hangen da wie Fledermause
Kombiniere ich bin auf der richtigen Spur! Ah Da ist die Hutte
Dieser Maus ist durchtriebener als ich dachte! und ich Trottel habe vergessen alles zu verstecken!
Ich mochte wetten daß ich hier drin einen Anhaltspunkt finde!
Seltsam Ein Heft mit Stenozeichen und ein Kreisel mit einem bunten Muster drauf!
25

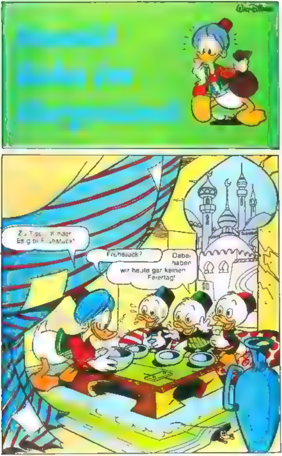
Konnte mir denken, daß er beim Drehen einen Licht- wirbel erzeugt
Hilfe!
Wenn ich mich jetzt nicht be- freien kann, bin ich verloren! Muß den Kreisel zu fassen kriegen!
Wie gefällt dir das, mein Freund?
Huch!
SURRR!
Ich brauche nur die Augen zu schließen, solange sich der Kreisel dreht
Ächz! Stöhn!
SURRR!
Und nun vorwärts Du hast dich in deiner eigenen Schlinge gefangen!

Bei Tagesanbruch im Hote
Tag Herr Kommissar Ich hab einen Holeldieb besonderer Art geschnappt
Was Sie nicht sagen
Jemand soll sofort den Hoteldirektor verständigen
Nicht nötig! Das ist er ja
Er hat den Meisterköchen ihre Geheimrezepte gestohlen
Wie das denn?
Indem er heimlich die Trennwand zwischen den Kabinen durch eine Wand aus Folie ersetzt hat
Sieh an
Der Clou des Ganzen aber ist dieser elektronische Kreisel ein Superding das beim Drehen einen farbigen gle Bend
hellen Lichtwirbe mit stark hypnotisierender Wirkung erzeugt

Von Kabine 4 aus scha tete er den Kreisel in Kabine 5 an und entlockte den Kochen dann ihre Rezepte!
Klug ausgedacht!
Der Herr Direktor war während des Preiskochens nicht im Dienst und zeigte sich erst nach Bekanntgabe des Siegers
n dem Moment hab ich gesehen daß er rote Erde an den Schuhen hatte dieselbe rote Erde wie ich sie in Kabine 4 vorfand!
Sagenhaft Herr Maus
ch bewundere Sie!
Einfach toll!
Danke danke! Wie's woh den Kochen geht?
Sie kommen wieder zu sich aber erinnern können sie sich an nichts mehr
Kann ich mit Gooly sprechen Herr Doktor?
Du hast die Goldene Kochmütze gewonnen, Gooly!
Waaaaas?
Das hab ch dir doch vorhergesag Micky!

Ts ts! Die „Mutze" einem solchen Ignoranten!
Da bleiben w r keine Minute länger hier!
Wir bringen den D ekto sofort nach Entenhausen!
Im K tchen sollten Sie ihn in de Kuche arbe ten las sen!
Ich ruf sofort A fons an Der wird viel leicht staunen!
5
4
Den Kreise hatt ich gerne als Beweisstuck
ch hol ihn Er ist nicht leicht zu hand haben
Ich muß ihn mit großter Vorsicht abschrauben Ein Druck auf den Knopf genugt um ihn in Gang zu
Oh Pardon ch wußte nich daß jemand drin ist
SURRR!

Huch!
Iiiiih!
SURRR!
Tut Tut
Micky! Hab ich dir weh getan?
4
Sag doch was! Ist was mit dir?
Dabei sah er vorhin noch so munter aus
SCHNIPP!
Wir fahren ab! Setz du dich ans Steuer, ich hab noch
Freude!
TUUUUT!
SNIFF!



Zu Tisch, Kinder! Es gibt Frühstück!
Frühstück?
Dabei haben wir heute gar keinen Feiertag!

Nachdem ich gestern und vorgestern gearbeitet habe, konnt ich uns eine dicke weiße Bohne
Dann kriegt jeder von uns eine vierte Bohne?
Ein Fest essen?
Und zur Feier des Tages noch einen Tropfen Lampen
Halt! Nicht alles! Sonst sitzen wir heute abend im Dunkeln!
Nach diesem so überaus opulenten und genüßlichen Mahl
ich bin rand
auch sind so daß wir nicht papp sagen können. Soviel gab's lange nicht mehr!
Jetzt aber an die Arbeit. Faulenzen kann ich mir
hat heute den Erste Hilfe Korb zu packen?
Ich war gestern dran!
Und ich vorgestern. Du bist dran!
Schon wieder ich? O nein!

Du kannst d Zei assen Er steht noch v de
Die Morgensonn des Orients sei gunstig dir zum Ok zident me n lieber Milchbruder Mustav
Schon gut! Und nenn mich nicht immer Bruder Ich kann das Gefasel nicht mehr hören
Hat uns nicht ein und dieselbe Amme genahrt? Leugnest du unsere gemeinsame Herkunft?
Schweif nicht ab und komm zur Sache! Was willst du?
Rein zufallig kam ich vorbei und dachte mir da ich doch auf dem Weg in die Wuste bin, ob du mir wohl dein Eselchen leihest? Es konnte mir auf dem Ruckweg das Holz tragen helfen!

Abgesehen davon, daß von Zulla keine Rede sein kann, da du nebenan wohnst und dies hier eine Sackgasse ist, antworte ich dir nein, nein und nochmals nein!
Elender Geizkragen!
Fauler Schnorrer!
Sie sind schon beim Beschimpfen. Wir sollten uns sputen, Bruder!
ZACK!
KNUFF
PUFF
Jetzt ist's soweit. Her mit dem Se...
Los, zieht an!

Ha! Heute hab ich gewonnen! Ich lieg nämlich unten!
Nicht so grob!
Uns reicht's, euch Tag für Tag trennen zu müssen!
Hör denn das nie auf? Ich hab diese Zeremonie langsam satt!
Na gut, du Egoist! Behalt deinen Esel! Ich schaff's auch so.
Ich weiß, warum er ihn mir nicht leiht. Er will mich ja bloß ärgern! Aber wenn ich mit Holz beladen zurückkomme, dann ärgert er sich auch. Und wie!

Jetzt ist mein Glück gemacht
?
!
WITSCH!

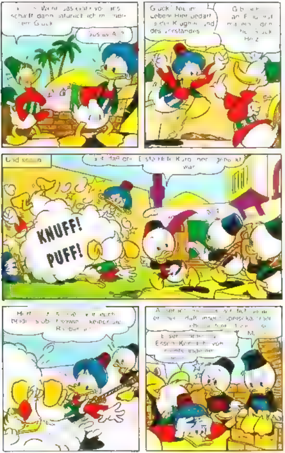
Das Sträuchlein ist aber keine Fata Morgana
Na, ja, besser als nichts
Huch! Ein Löwe!
FAUCH!
BRÜLL!
Oh, verzeih! Für ein Gebüsch hielt ich deinen Schwanz! Eine dumme Verwechslung! Verspeist du mich jetzt?
Was bildet sich dieser Holzfäller eigentlich ein? Ein Glück, daß ich so vollgefressen bin, daß ich mich kaum rühren kann

Nach einem we teren unangenehmen Zw schenfa mit ein paar Bedu nen denen Donald Baba die Zelt pflosten abhauen will und Glück hat daß ihm die Beduinen ihrerseits nicht den Kopf abhauen, kehrt er mit ein paar dürftigen Holzknüppeln zurück die er nun auf dem Markt von Bagdad feilbietet
Kauft Holz edle Herren! Das gute Wüstenholz mit dem hohen Heizwert Sparsam im Verbrauch bei heißester Flamme
Achtung
Hilfe! Feuer! Mein Bart brennt lichterloh!
Macht nichts mein Herr!
Das spart Euch den Barbier
Seid ihr nun von der außerordentlichen Heizkraft meines Holzes überzeugt? Greift zu, nur zwei Piaster pro Prügel!
O weh! Mir scheint, die Prügel waren nicht von mir sondern von ihm!

Was Donald Baba jedoch nicht weiß, ist, daß auch Kalifen ihre Probleme haben. Dago Ben Duckah jedenfalls jammert laut über sein ach so trauriges Los

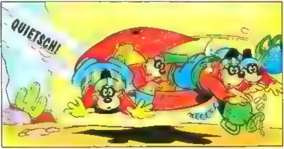
Enthauptung
bereit
Seit Jahren werde ich Nacht um Nacht bestohlen! Wenn das so weitergeht, bin ich in 1001 Jahr bankrott!
Ihr
sucht einen Rat? Augenblick!! Ich wechsle!
Bezahlen? Ich hab bis jetzt noch nie einen roten Piaster gesehen!

Kommt! Hier war- ten wir



KNUFF!
PUFF!

Na gut ich geh so weit bis ich Holz finde und zwar gleich so viel daß es für mehrere Tage reicht
Danach habe ich Zeit um nach den Rubinen zu suchen
Nach stundenlangem Marsch
So weit hab ich mich noch nie von Bagdad entfernt
Diese Glut bringt mich noch um Jetzt seh ich schon schwarze Pünktchen am Himmel fliegen
Bei Allah ist's ein Teppich oder wieder nur eine Fata Morgana?


QUIETSCH!

Sesam, öffne dich!

Sesam, schließe dich

Da kommt jemand
Aua
Tempo Wir müssen zurück nach Bagdad
Sesam schließe dich

Beim Barte des Prophelen!

Und so

100 Piaster! Nein und ich 1000! Weißt du wieviel 1000 Piaster sind?
Natürlich. Genau die Summe, die ich besitze. Der Preis
!?!
Ich weiß genau, an dieser Schmach wird er noch lange zu schlucken haben.
Gustav Al hat dir seinen Esel gegeben?
Also hat er diesmal seinen Milchbruder besiegt! Bei Allah, was mag er ihm angetan haben?
Du lebst? Wie kommt es, daß du deinen Esel verliehen hast?
1000 Piaster! Wo mag er

1000
Piaster?
?

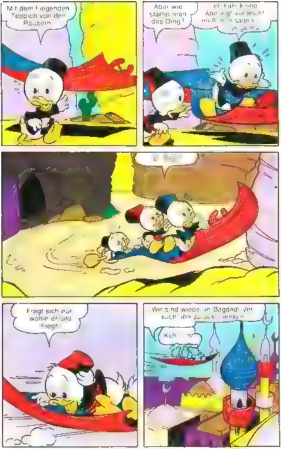
[illegible]

Ich komm mit ich will doch sehen wo du das Geld herhast
Onkel Gustav Ali schleicht Onkel Donald Baba nach! Auf, Bruder, wir müssen hinterher
Einige Stunden später nachdem es schließlich Tag geworden ist
Jetzt bin ich sicher, daß er nicht auf Holzsuche ist! Hätte er sonst das Geäst da stehengelassen, wo's doch in der Wüste kaum Brennholz gibt?
Hier war's!
Sesam, öffne dich!

Das heißt, daß ich mit 2000 in der Kreide stehe. Aber als Groß-wesir zahle ich's mit Zins und Zinseszins zurück!
Es war mir klar, daß man so viel Geld nicht durch Holz sammeln verdient
So? Ich hab das Geheimnis ge-lüftet, und deshalb werde ich Groß-wesir, und sonst keiner!
des Kalifen verstecken?
auch Groß-wesir!

ZACK!
KNUFF!
gekommen seid, Kinder, aber heute
Onkel Gustav
Hiergeblieben!

00515
in diesem Augenblick treffen die drei Neffen Donald Babas die sich innerlich schon auf das Schlimmste vorbereitet haben am Ort des Geschehens ein
Wir mussen sie retten!
aber wie stellen wir's


Mit dem fliegenden Teppich von den Räubern
Aber wie startet man das Ding?
Fragt sich nur, wohin er uns fliegt!
Wir sind wieder in Bagdad! Versuch ihn zurückzulenken

Hilfe!
einen solchen Druck auf dem Kopf?

Indessen

Wer sagt, wir seien gerettet? Seht mal nach vorne!
In Deckung!
Das war aber knapp
Wo fliegt der verrückte Teppich denn jetzt hin?
He! Bringt mir sofort mein Eßzimmer zurück! Oder zumindest mein Essen

Wir sind da!
ber hatten die beiden noch
Sofort
QUIETSCH!
Harhar!
ZACK!
RUMMS!

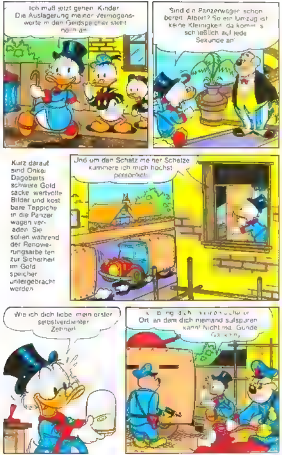
Die waren
Donald
Und so
Palast
Dies ehrwürdiger Kalif sind die Räuber, die Euch Nacht für Nacht Eure Schätze stahlen
Francesco
Verwahrung
Karawanen, derer du habhaft werden
Knaben

Was?
4000 Piaster
Das

So ziehen denn die Neffen in den Palast ein, um nunmehr dreifältig ihr Amt als Großwesir auszuüben. Einige Tage drauf kommt Onkel Donald Baba zu ihnen, um sich von seinem Amt als Holzfäller entbinden zu lassen.
Jetzt kann ich mich ganz meinen Pflichten als Feldmarschall widmen!
Aber wer soll jetzt Holzfäller sein? Laut Gesetz muß es einen geben in Bagdad!
Das Amt geht an meinen nächsten Verwandten über, an Gustav Ali! Vergeßt nicht, daß er mein Milchbruder ist! Haha! Der wird sich wundern.
Kurz darauf überbringt Francesco, der bekanntlich keinerlei Mühen scheut, Gustav Ali die Nachricht.
Das kann nicht wahr sein! Sollte mich mein sprichwörtliches Glück verlassen haben?
Beim Barte des Propheten! Eine Windhose!

Nein das Glück hat mich nicht verlassen Diese freundliche Windhose schafft mir das Holz bis vor die Haustür damit ich mich nicht in die Wüste bemühen muß
Bloß wie werd ich das ganze Holz nur los In Bagdad sinken die Temperaturen so gut wie nie unter 40 Grad
Doch er ist nicht umsonst das Schoßkind des Glücks
Weiße kalte Flöckchen Das muß Schnee sein! Ich hab mal davon gelesen!
Und so
Treten Sie näher werte Herren! Hier gibt's bestes Holz für nur bescheidene 100 Piaster das Pfund
Ich koche vor Wut Als Holzfäller bin ich fast Hungers gestorben und er wird noch steinreich dabei
Ende

Walt Disney
Du renovierst? Ist bei dir der Wohlstand ausgebrochen?
Nach 25 Jahren wurde es doch Zeit, mein Anwesen innen und außen mal wieder überholen zu lassen. Jetzt, wo die Stadtverwaltung anläßlich der Aktion „Sauberes Entenhausen“ 95% der Kosten zuschießt, kann ich es mir endlich leisten!


Ich muß jetzt gehen Kinder Die Auslagerung meiner Vermogenswerte in den Geldspeicher steht noch an
Sind die Panzerwagen schon bereit Albert? So ein Umzug ist keine Kleinigkeit da kommt's schließlich auf jede Sekunde an
Kurz darauf sind Onkel Dagoberts schwere Goldsacke wertvolle Bilder und kostbare Teppiche in die Panzerwagen verladen Sie sollen während der Renovierungsarbeiten zur Sicherheit im Geldspeicher untergebracht werden
Und um den Schatz meiner Schatze kummere ich mich hochstpersonlich
Wie ich dich liebe mein erster selbstverdienter Zehner!
Ort an dem dich niemand aufspuren kann! Nicht mal Gunde

Wenig später im Schlupfwinkel der Panzerknacker AG
Stopp! Alles abblasen! Zieht eure Malerklamotten wieder aus
Aber wir wollten uns doch als Handwerker in die Ducksche Villa einschleichen
Fällt flach, Kameraden! Der Alte hat seinen ganzen Zaster in seinen Geldspeicher auslagern lassen
Was? In den Geldspeicher?
Da kommen wir nie rein! Jedesmal, wenn wir's versucht haben, sind wir bloß im Kittchen gelandet. O weh!
Inzwischen
Donald! Wie nett, daß ich dich zufällig treffe!
Was willst du denn von ihm?
Zufall? Ich wette, da ist was im Busch.
Primeln! Schöne Primeln

Sagen Sie was, junge Frau?

PUFF!
in den Geldspeicher schaffen lassen
WEG HIER!
HALT
KEIN ZUTRITT
Problem sein
ZISCH!
kraft nachgelassen

Arme Gunde-Gaukeley. Sie kann ja nicht wissen, daß Onkel Dagobert gewitzt, wie er ist, seinen ohnehin einbruchs-, feuer-, regen-, hagel- und kugelsicheren Geldspeicher kürzlich nun auch durch Herrn Düsentrieb hat narrensicher machen lassen. Doch wie sieht's inzwischen eigentlich bei den Panzerknackern aus?

werden
das Ding schon
knacken!
Inzwischen
Auch
das noch!
Da kommt ein
Auto
WRUMM!
Dagobert?
Da waren wir
Wir graben einen
Fragt sich nur, wie
wir jetzt vor
gehen!
Haben wir im
Knast

WUMM!
QUIETSCH!

Kurz darauf
Was machen wir
Widerstand zu
sons.
Hihi
Geldspeicher von Dagobert
die Warnanlage
genau

Tun wir uns also zusammen! Ihr grabt, ich zaubere! Getrennt arbeiten, gemeinsam absahnen, ja?
Ja, O.K.!
An die Arbeit und nicht trödeln! Sonst schnüffelt ihr noch mal von meinem Parfüm.
Ja, ja, aber wie wollen Sie die Sirene abstellen?
Die Hexe Gundel Gaukeley kann fast alles!
Hexe?
Ihr habt schon richtig gehört, Jungs! Wie wär's, eine kleine Kostprobe meiner Zauberkünste gefällig?
Was haben wir denn da? Aha, die Herren lieben Rock 'n' Roll!
??
Gar nicht so übel, der Rhythmus!
HUMBA
HUMBA
TRÖÖÖT!
BUUUH!

Jetzt hört mal gut zu!
ZISCH!
Gut. Sie haben uns überzeugt! Aber wieviel wollen Sie für Ihre Hilfe? Langt
Ein Zehner? Mehr
Ein ganz besondere
unter einer Glasglocke!
Augemacht
packen
und
Champagne

Die Aussicht auf Erfolg steigert die Moral der Panzerknacker ganz enorm und noch in der gleichen Nacht macht man sich an die Arbeit.
Du sagst es, Kamerad
Und so einige Nächte später
HALT

Wenige Minuten drauf
Die vierte stunde ist um! Los Mann, schlag zu!
Beim ersten Hieb schaltet sich sofort die Alarmanlage an, und aus dem Lautsprecher dringt ein schauerlicher Heulton
TUUUT!
Doch Gundel ist zur Stelle
Tropenpfeife, singe dein Lied
Zwitscher!
Zwitscher!
Piep
Ganz in der Nähe
Ohren auf, Heiner! War das nicht eben die Alarmsirene vom Geldspeicher drüben?
Meinst du?
Du bist gut! Verwechselst die Sirene mit einem Tropenpfeifer
Kann ja dem mal passieren
Zwitscher!
Zwitscher!
Piep!

Inzwischen
Geschafft! Der Fußboden wäre durch!
KRACKS!
Lechz
Das ist der schönste Augenblick in meinem Leben
Los, keine Müdigkeit vorschützen! Hier gibt's 'ne Menge zu verladen! An die Arbeit, Jungs!
1224
Schaut mal! Das ist bestimmt der Zehner, auf den die Hexe so scharf ist!
So?
Wenn der alte Duck ihn eigens hierhergeschafft hat und die Gundel den ganzen Zaster ablehnt und nur diesen Zehner will, dann muß der ganz schön was wert sein!

Warum mopsen wir ihn nicht?
Hexe? Daß ich nicht lache! Die kann vielleicht hypnotisieren
So lassen die Panzerknacker also ihre arme Komplizin im Stich, die draußen voller Ungeduld wartet
Gleich wird's Tag. Ich schau besser mal nach!

Keiner da!
Leer!
Sie haben mich betrogen!
KLIRR!
Mein Zerstäuber!
O weh! Das ganze Zauber-parfüm ist ausgelaufen!
Na wartet, ihr Gauner, ich werde mich rächen!

Schleunigst
kaum daß sie
dem Geld
die Zauber
den Plan
UUUUUT!
Genau drei Minuten später
Ich komm
Weicher
KLINGELING!
KLINGELING!
Er soll sofort kommen
Die Tür ist übrigens noch
Onkel
Dagobert
Wer
was von
Los
sag schon

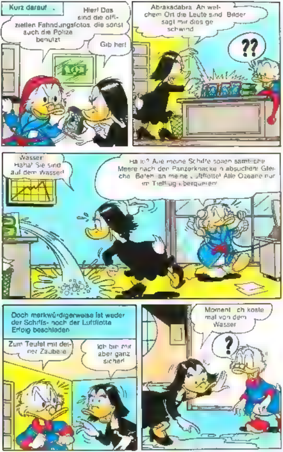
In deinem Geld speicher sind welche!
Wie?
Und das mitten in der Nacht!
UUUUUT!
Ich hab's geahnt! Alles leer!

Hier sind sie eingestiegen!
Warum hat die Sirene nicht gleich funktioniert?
Keine Ahnung! Vorhin haben wir nichts außer einem Tropenpfeifer gehört!
Tropenpfeifer? Die gibt's in Entenhausen doch gar nicht
Mußt ihr eure biologischen Probleme gerade jetzt diskutieren?
Denkt lieber an mich! Wie soll ich das nur überleben? Ohne meine lieben Talerchen? Und ohne meinen ersten selbstverdienten Zehner?
Schnuff! Schnupper! Komisch, der Geruch kommt mir bekannt vor
So rochen doch letztens auch die Primeln der alten Dame? Jetzt dämmert's mir
Gundel Gaukeley! Natürlich! Die war's! Deshalb der ganze Spuk

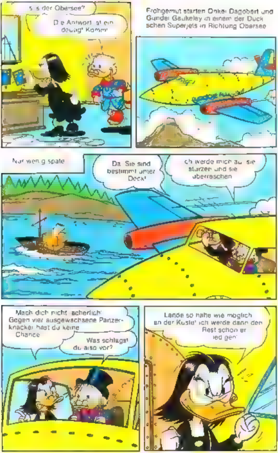
Niemand steckt einen solchen Schock so einfach weg, nicht einmal ein Mann wie Onkel Dagobert — wen wundert's also, daß ihn ein heftiges Fieber aufs Lager wirft! Doch Donald ist rührend um die Gesundheit seines Onkels besorgt
Hier eine Kraftbrühe! Die tut dir gut
Hinweg! Mit mir geht's zu Ende! Gundel Gaukeley hat mir den Todesstoß gegeben!
Da ist ein Arzt, Onkel Donald! Die Polizei hat ihn geschickt
Mich heilt kein Doktor mich heilen einzig meine lieben Talerchen
Es wäre unhöflich, ihn wegzuschicken! Außerdem wird er doch von der Polizei dafür bezahlt
Gut aber nur, weil er gratis ist
Lassen Sie uns bei der Untersuchung bitte allein, Herr Duck
Natürlich, gewiß! Komm, Tick!
Schnupper! Schon wieder der Geruch!

Aha! Hast du meinen Zauberduft wiedererkannt, Dagobert?
Gundel!
PLOPP!
Du alte Hexe! Was willst du von mir?
Reichlich munter für einen Kranken, wie? Also, hör mal genau zu.
Du hast ja immer gesagt, die Panzerknacker seien hinterhältig und gemein. Jetzt glaub ich's auch!
Die Panzerknacker? Hast du dich etwa mit denen zusammengetan?
Ich weiß, es war ein Fehler von mir. Hilf mir, mich an ihnen zu rächen.
Ich soll dir helfen? Da gackern ja die Hühner. Haha.
Gackern die Hühner immer noch, wenn du dabei dein Geld wiederkriegst?
Wie bitte?
O ja. Die Panzerknacker haben dir deine Milliarden und deinen heißgeliebten, ersten selbstverdienten Zehner geraubt. Letzterer interessiert mich besonders! Ich könnt' ihn ja herbeizaubern, aber ich will mich vor allem an ihnen rächen.

Was könnt' ich da Gemeineres tun, als dir die ganze Bande auszuliefern?
Da hast du recht! Die Rache besorg ich schon.
Mit deinen Superjets haben wir sie im Nu eingeholt! Du kriegst deine Milliarden und ich deinen ersten Zehner.
Nie im Leben! Von dem trenne ich mich nicht!
Dann trennst du dich eben von deinen Milliarden.
Ein grauenvoller Gedanke! Also gut, ich bin einverstanden!
Bravo! Und jetzt beschaffst du mir ein paar Fotografien von den Panzerknackern.
Wozu denn?
Damit ich heraus finde, wo sich die Gauner versteckt halten!
Schon. Gehen wir also in mein Arbeitszimmer!
Fühlst du dich besser, Onkel? Oh, Gundel Gaukeley!
Ich hab ihn wieder auf die Beine gebracht. Ich hab ihm nämlich versprochen, daß er seine Kröten wieder kriegt. Hih


Kurz darauf ...
Hier! Das sind die offiziellen Fahndungsfotos, die sonst auch die Polizei benutzt
Gib her!
Abrakadabra. An welchem Ort die Leute sind, Bilder sagt mir dies geschwind
??
Wasser! Haha! Sie sind auf dem Wasser!
Hallo? Alle meine Schiffe sollen sämtliche Meere nach den Panzerknacken absuchen! Gleiche Befehl an meine Luftflotte! Alle Ozeane nur im Tiefflug überqueren!
Doch merkwürdigerweise ist weder der Schiffs- noch der Luftflotte Erfolg beschieden
Zum Teufel mit deiner Zauberei
Ich bin mir aber ganz sicher!
Moment, ich koste mal von dem Wasser
?

Ich hab's geahnt! Süßwasser!
Siehst du, wie die Fotos tanzen? Also ist es ein See!
Ja, aber welcher?


s s der Obersee?
Die Antwort gi ein deutig! Komm!
Frohgemut starten Onkel Dagobert und Gundel Gaukeley in einem der Duckschen Superjets in Richtung Obersee
Nur wenig spater
Da Sie sind bestimmt unter Deck!
ch werde mich auf sie sturzen und sie uberraschen
Mach dich nicht acherlich! Gegen vier ausgewachsene Panzerknacker hast du keine Chance
Was schlagst du also vor?
Lande so nahe wie moglich an der Kuste! Ich werde dann den Rest schon er ledigen!

Und so
Wir sind die schlimmsten Knacker der Welt! Wir knacken und zwacken, wie's uns gefällt!
Hilfe! So helft uns doch!
Oh! Da
Meine alte Tante ist gar schrecklich seekrank!
Nähe der
Grenze
Bloß
Aufsehen
Zur Hülf
Seien Sie still, Frau!
Steuern Sie hierher! Wir helfen Ihnen ja schon!
Danke, Danke
Retter

Huch! Gunde Gaukeley und der alte Duck
PUFF!
Hurra! Da hab ich ja meinen Zehner
vielen Dank für alles
ZISCH!
SPRUH!
SPRUH!
Mein Zehner! Endlich bist du mein

Als Onkel Dagobert und
die Panzerknacker wieder
zu sich kommen
Ja
genau
deshalb
sie kriegen ihren

Sekunden
später
Na
Oh, mein Zehnerlein! Daß ich dich wiederhab'!
als sie alle Schachtel so verrückt nach dem Zehner war ... haben wir ... dach ... er mußte ... heim ich viel wert sein
Und damit sie ihn uns nicht vor der Nase wegschnappt, haben wir ihn einfach ausgetauscht und den echten in der Zuckerdose versteckt. Sie ist uns auch prima auf den Leim gegangen.
Sobald das Festland erreicht ist, läßt er die Panzerknacker laufen. Er selbst kehrt mit seinem Vermögen nach Entenhausen zurück. Seine Freude über den wiedergefundenen Zehner kennt keine Grenzen.
Nachdem ich ihn beinahe verloren hatte, macht es mir noch viel mehr Vergnügen, die Abende in seiner Gesellschaft zu verbringen!
wird schon dumm aus der Wäsche schauen. Hahaha

Doch noch ist's nicht soweit! Gundel ist gerade dabei in dem halberloschenen Krater hinter ihrer Behausung den Zehner zu schmelzen, um sich ihren langersehnten Glücksbringer daraus zu basteln.
So! Zuerst leg' ich den Zehner auf den Boden des Hexenkessels!
Das gibt's nicht! Hier steht 1960 drauf!
Man hat mich betrogen! Das sollst du mir büßen, Dagobert! Ich räche mich!
BLITZ!
ZISCH!
BLITZ!
DONNER!
Diese Gundel! Warum müssen Frauen nur so nachtragend sein?
Ende

Die Erde bebt in Entenhausen!

Ja, sie erzittert unter den Schritten eines gigantischen Monsters. Woher kommt dieser stählerne Koloß? Wird er die ganze Stadt verwüsten? – Die brennendste aller Fragen aber ist im Augenblick: Was geschieht mit Dagobert Duck?

Walt Disneys LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 132

★ **Ab 29. November überall, wo es Zeitschriften gibt!**

Disneys beste Comics
NEU
Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER
Band 4
Walt Disney's
Disneys beste Comics
Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER
Das hält ja keiner aus. Nur die besten Comics kommen in „Die besten Comics". Das ist der totale Angriff auf die Lachmuskeln – Luft holen nicht vergessen! Ab 20. Dezember überall, wo es Zeitschriften gibt!
ehapa
Band 4
© 1989 The Walt Disney Company

Frs 155 Hfl 7,75 Kr 38,50
Lire 5100 Ptas 510 FF 24,–